

JAHRESBERICHT **2017**



*"Nachbarschaftliche
Beziehungen stärken."*

INHALT

04	PERSPEKTIVEN 2018 MICHAEL GÖTZ AUF KLAREM KURS: DEN ORTSVEREINEN DIENEN!
06	STATISTIKEN DES LANDESVERBANDES
	ARBEITSBEREICHE
08	KINDER
09	FAMILIEN
10	JUGENDLICHE / KONFIGCASTLE
12	JUNGE ERWACHSENE
13	ERWACHSENE / 55+ / FRAUEN / REISEN
14	VEREINSBEGLEITUNG
15	MISSIOPOINT UND MOVINGPOINT
16	INTERNATIONALE ARBEIT
17	TEAM INTEGRATION UND GEFLÜCHTETE
18	SPORT
19	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
20	BURG WERNFELS
22	FINANZEN
23	BÜROTEAM
	CVJM BAYERN IM ÜBERBLICK
24	KARTE: ORTSVEREINS-/REGIONENÜBERSICHT UND WELTWEITER CVJM-KONTEXT
26	DIE REGIONEN DES CVJM BAYERN
30	AUSSENVERTRETUNGEN
35	EHREN- UND HAUPTAMTLICHE ANSPRECHPARTNER
36	VERANSTALTUNGS-CHRONOLOGIE 2016/2017 UND AUSBLICK 2017/2018
37	CVJM BAYERN ORGANIGRAMM
38	CVJM-FREIZEITHÄUSER
40	IMPRESSUM

VORWORT

Liebe Vorstände, Delegierte, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der bayerischen CVJM-Ortsvereine,

viel Energie ist auch dieses Jahr in unseren neuen Jahresbericht geflossen. Bitte nutzt diesen in zweierlei Hinsicht:

a) als persönliche Information über die bunte Vielfalt und Entwicklung unserer bayerischen CVJM-Jugendarbeit in Bayern und

b) zur Weitergabe an Interessierte, die mehr Informationen über den CVJM gewinnen wollen und ihn hoffentlich auch bald persönlich kennenlernen. Bitte meldet Euch in unserer Geschäftsstelle, wenn Ihr weitere Exemplare benötigt.

Was wäre ein Landesverband ohne seine Ortsvereine und seine große Anzahl ehrenamtlicher Mitarbeiter? Danke für all die Kreativität und Leidenschaft, für alles Mitdenken und Begleiten und für die Zeit, die Ihr als ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort aber auch auf Landesverbandsebene einbringt. Herzlichen DANK Euch allen!

In unseren Gremien sind wir mit Eifer daran, die Umsetzung des Leitbildes vorzudenken und voranzubringen. Auch sind wir sehr glücklich, dass es gelungen ist, neue hauptamtliche Mitarbeiter für die Landesverbandsarbeit zu gewinnen und dadurch hoffentlich unsere Ortsvereine noch besser unterstützen zu können. Damit der gewählte Hauptausschuss die CVJM-Arbeit in einzelnen Arbeitsfeldern gezielter vertiefen und strategisch unterstützen kann, wurden neun Kompetenzteams gebildet. Wir merken, dass die Beteiligung von vielen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern ein gemeinsamer Lern- und

Entwicklungsprozess ist, den es einzuüben und mutig fortzuführen gilt. In den monatlich stattfindenden Gesamtvorstandssitzungen hat ein rollierender Bericht über die einzelnen CVJM-Regionen seinen festen Platz gefunden. Sind wir als Leitungsgremium über Entwicklungen informiert, können wir diese im Gebet mit unterstützen und uns über vieles mitfreuen!

Geduld und eine große Portion Gottvertrauen werden allen Beteiligten und insbesondere dem Burgteam bei den umfangreichen Baumaßnahmen auf der Burg Wernfels abverlangt. Der Umbau geht in kleinen Schritten aber stetig voran. Persönlich bin ich sehr dankbar, wie viele Ortsvereine und Einzelpersonen uns durch zinslose Darlehen bei der Umsetzung dieser finanziellen Herausforderung unterstützen. Hierfür ein herzliches DANKE!

Euch allen gilt die herzliche Einladung zu unseren CVJM-Veranstaltungen, die unser Mit- und Füreinander stärken sollen – ich freue mich auf viele Begegnungen.

Herzliche Grüße - in Jesus Christus miteinander verbunden!

Eure Carola Welker



Vorsitzende des
CVJM-Landesverbandes Bayern e. V.

AUF KLAREM KURS: DEN ORTSVEREINEN DIENEN!

Michael Götz, Generalsekretär

"Wie muss ein Landesverband aussehen, damit Ortsvereine ihre Mission vor Ort besser umsetzen können?"

Mit dieser Frage starteten wir als bayerische CVJM-Familie im November 2014 unseren "Zukunftsprozess 2020". Zwei Jahre lang wurde unter der intensiven Beteiligung von etwa 300 Verantwortlichen auf Orts- und Landesverbandsebene und der Steuerung eines Prozessteams genau hingehört, miteinander diskutiert und gebetet, in welche Richtung sich der Landesverband in Zukunft entwickeln soll. Im November 2016 wurde auf der Delegiertenversammlung ein Leitbild mit allen anwesenden Ortsvereinen beschlossen – ein wichtiger Schritt.

Damit das Leitbild nicht in einer Schublade verschwindet, werden wir es in den kommenden zehn Jahren mit jeweiligen Jahresthemen entfalten und immer mit der klaren Perspektive: **"Ein erfolgreicher Landesverband sind starke Ortsvereine."**

Ein CVJM – viele Vereine / ein Leib – viele Glieder

Die zentrale Einsicht im Zukunftsprozess war, dass das Existenzrecht des Landesverbandes im Dienst an den Ortsvereinen begründet ist. Man kann beim Landesverband dann von Erfolg sprechen, wenn Ortsvereine ihren Auftrag gemäß der Pariser Basis besser umsetzen können. Somit ist der

Landesverband von seinem Selbstverständnis her primär nicht eine Geschäftsstelle, ein paar Landessekretäre, die Burg Wernfels oder seine Leitungsorgane, sondern der Landesverband ist "ein Leib in Christus, aber untereinander ist einer des andern Glied, und haben verschiedene Gaben nach der Gnade, die uns gegeben ist." (Römerbrief 1,5+6)

So wie Ortsvereine lebendige Organismen aus Menschen sind, so ist der CVJM-Landesverband auch ein Leib, der davon lebt, dass er in Jesus Christus seine Mitte hat und sich die einzelnen Glieder (Vereine) mit ihren Gabungen beteiligen, um einander aufzubauen.

Als einzelne Glieder freuen sich auch die Geschäftsstelle, die Landessekretäre, die Burg Wernfels und die Leitungsorgane über alle anderen Glieder und arbeiten mit all ihren Kräften daran, dass der gesamte Leib gestärkt wird – immer mit dem Ziel: **Zur Ehre Jesu Christi und zum Wohl der Menschen.**

LEITBILD DES CVJM-LANDESVERBANDS BAYERN E. V. PRÄAMBEL

Die Grundlage der CVJM-Arbeit in aller Welt bildet die "Pariser Basis": "Die Christlichen Vereine Junger Menschen haben den Zweck, solche jungen Menschen miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach

der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Menschen auszubreiten."

Der CVJM in Deutschland ist ein christlich-ökumenischer Jugendverband in evangelischer Tradition. Er lädt zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus ein und engagiert sich vor allem für junge Menschen. Dies geschieht entsprechend dem CVJM-Dreieck ganzheitlich an Körper, Seele und Geist.

LEITBILD

Der CVJM-Landesverband Bayern e. V. dient den CVJM-Ortsvereinen.

Wir VERBINDEN

"Auf dass sie alle eins seien." (Johannes 17,21) – CVJM Weltbundlosung

► **NACH INNEN:** Die Ortsvereine verbinden sich im Landesverband, um sich zu begegnen und gegenseitig zu unterstützen.

► **NACH AUSSEN:** Der Landesverband repräsentiert die bayerische CVJM-Arbeit in der deutschen und weltweiten CVJM-Gemeinschaft sowie in Kirche, Politik und Gesellschaft.

Wir VERKÜNDIGEN

"Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker." (Mt 28,19)

► **EVANGELISATION:** Gemeinsam mit den Ortsvereinen laden wir junge Menschen zu einem lebendigen Glauben an Jesus Christus ein.

► **JÜNGERSCHAFT:** Gemeinsam stärken und begleiten wir Menschen in der Nachfolge und in ihrer persönlichen Beziehung zu Jesus Christus.

Wir UNTERSTÜTZEN

"Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes." (1. Petrus 4,10)

► **VOR ORT:** Wir stärken, motivieren, inspirieren und beraten Ortsvereine und ihre Mitarbeiter.

► **ZENTRAL:** Wir bieten Maßnahmen an, um Mitarbeiter und Verantwortungsträger weiterzubilden und zu fördern.

Wir pflegen im Sinne Jesu Christi einen wertschätzenden Umgang und eine offene Kommunikation.

Jahresthema 2017: Nachbarschaftliche Beziehungen stärken!

Mithilfe eines neuen **Regionalmodells** mit CVJM-Landessekretären als feste hauptamtliche Ansprechpartner haben wir begonnen, das Miteinander der Ortsvereine zu fördern (Leitbild: Wir verbinden) – natürlich immer mit dem Ziel, dadurch die einzelnen Vereine zu ermutigen und in ihrer CVJM-Identität zu stärken. Dazu gehört auch, dass jeder Landessekretär jeden Ver-

ein in seiner Region mindestens einmal im Jahr besucht, um den Kontakt zu halten, Vertrauen aufzubauen und Möglichkeiten des Miteinanders in der Region gemeinsam auszuloten.

Über die ersten Entwicklungen sind wir Gott sehr dankbar. So manche benachbarten Vereine haben sich (wieder) in den Blick bekommen und an manchen Stellen blühen schon neue oder erste fruchtbare Kooperationen.

Mit der **CVJM-Woche in der Oberpfalz** starteten wir als gesamtes CVJM-Landessekretärsteam eine erste Besuchs- und Verkündigungswoche, die zukünftig jedes Jahr in einer anderen Region stattfinden soll. Schuleinsätze, Mitarbeiterabende, evangelistische Jugendwochen, Gruppenbesuche und viele Gespräche waren ein echter Segen für alle Beteiligten.

Inhaltliche neue Schwerpunkte unter dem Stichwort "Nachbarschaftliche Beziehungen stärken":

► **"WORTTRANSPORT CVJM BAYERN"** – die Schulung für ehrenamtliche jugendliche Evangelistinnen und Evangelisten, die dann bei JesusHouse in CVJM-Orten gepredigt haben.

► Das **"International Reformation Camp"** in Wittenberg und die Verbindung internationaler Partnerschaftsarbeit mit der Arbeit mit Geflüchteten.

► Zudem wurden mit Hilfe von Fremdfinanzierungen **drei CVJM-Landessekretäre zur Unterstützung der Orts-**

Arbeit zum 1.9.2017 neu ins Team berufen: Clemens Schlosser (Erlebnispädagogik Burg Wernfels, Jungenarbeit), Micha Mohr (KonfiCastle, Vereinsprojekte) und Jakob Schlosser ("Abenteuer Deutschland" – "Integration und Geflüchtete"-Projektstelle).

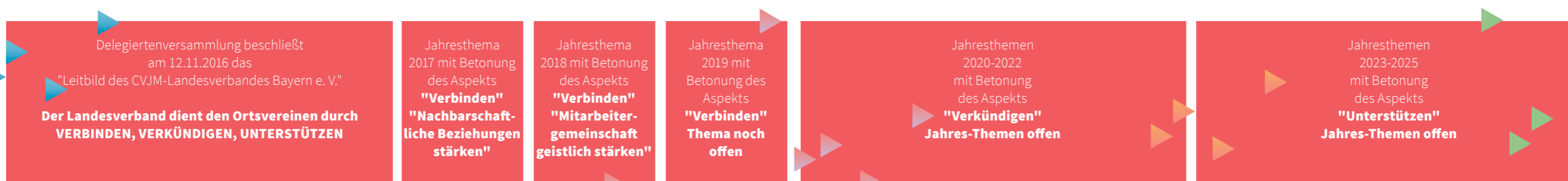
Alles Erlebte und Geschenkte nehmen wir aus Gottes Hand!

Jahresthema 2018: Mitarbeitergemeinschaft geistlich stärken!

Die Herzmitte der Ortsvereine sind ihre Mitarbeitergemeinschaften. Hier wird Glaubens-, Lebens- und Dienstgemeinschaft gelebt, um dem Auftrag kraftvoll nachgehen zu können. Klemmt hier etwas, sind ganze Vereine in ihrer Existenz bedroht. Von daher werden wir 2018 in unseren Treffen und Besuchen ganz den Fokus darauf werfen.

Den Startschuss werden grundlegende Bibelarbeiten auf der Gesamtmitarbeitertagung 2017 geben und ab dann wird uns die Frage beschäftigen: **Wie können wir uns untereinander unterstützen und inspirieren, miteinander in unseren Vereinen "eins zu sein"** (Weltbundlosung Johannes 17,21), **um uns gegenseitig im Glauben, unserem Leben und dem Dienst zu stärken?**

Wir beten darum, dass Gott einen neuen Aufbruch von innen nach außen in den Vereinen schenkt.



Seit 2014 etwa 300 Verantwortliche beteiligt am **"Zukunftsprozess 2020"**

Jährliche Kurs- und Zielprüfung anhand des Leitbilds und im Gespräch mit den Ortsvereinen.

Die Jahresthemen reagieren auf aktuelle Tendenzen in den Ortsvereinen und werden daher von Jahr zu Jahr festgelegt.



STATISTIKEN DES LANDESVERBANDES

Michael Götz und Petra Kramer (Büroleitung)

► **Neues an der Front der Zahlen**
Zahlen sind klare Entwicklungs-Anzeiger und damit für die CVJM-Bewegung unerlässlich. An ihnen können Veränderungen erkannt und auf diese reagiert werden.

Auch staatliche und kirchliche Gelder werden in Zukunft noch stärker an Zahlen gebunden sein. Daher muss es tiefstes CVJM-Eigeninteresse sein, diese Zahlen zu liefern. Dies machen viele Vereine und dafür sind wir in der Landesstelle sehr dankbar. Es zeigt sich aber auch, dass ca. 60% der Vereine ihre Statistik-Bögen verspätet oder sehr lückenhaft abgeben (30% bei Teilnehmer/-innen und Veranstaltungen, 20% bei Mitarbeitenden, 15% bei Mitgliedern), 15% geben sie gar

nicht ab. Wir stellen dadurch unsere CVJM-Arbeit schlechter dar als sie ist. **Hier bitten wir alle Vereine, in Zukunft mitzuhelfen, die Zahlenlücken zu schließen.** Vielen Dank im Voraus! Um bundesweit belastbare Zahlen zu erhalten, haben sich die Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend (aej) mit den anderen christlichen Jugendarbeitsträgern (katholisch, freikirchlich) und den jeweiligen Statistischen Landesämtern zusammen getan, **um die Daten ab 2019 gemeinsam zu erheben.** Auch wir sind als deutscher CVJM im Gespräch, wie wir einen Mehraufwand durch verschiedene Statistiken vermeiden und den Vereinen die Arbeit durch ein einfaches Online-Verfahren erleichtern können. Die fol-

genden beiden Schritte sind nun geplant:
► 2017 ermittelt die aej nur die Adressen aller auskunftspflichtigen evangelischen Träger – auch CVJM-Vereine – und leitet sie an die Statistischen Landesämter weiter.
► Ab 2019 erhebt die aej – in einem gemeinsamen Verfahren mit dem CVJM – die Daten für die staatliche Kinder- und Jugendhilfe-Statistik und die ergänzenden aej- und CVJM-spezifischen Daten.

► **Entwicklungen der CVJM-Arbeit in den Ortsvereinen** 1 2
Die seit den 80er Jahren leicht steigenden Zahlen können in zwei Richtungen interpretiert werden. Zum einen kann man sich bei abnehmenden Zahlen in vielen Institutionen wie Kirchen, Parteien und Gewerkschaften darüber freuen, dass der CVJM eine feste Größe ist. Zum anderen kommt aber auch die Frage auf, warum er kaum wächst.

Durch die umfassenden jährlichen Besuche der Landessekretäre in den Ortsvereinen, kann man grob sagen: 25% der Vereine wachsen, 50% der Vereine bleiben stabil und 25% sind in ihrer Existenz bedroht.

Jugendarbeit ist immer Schwankungen im Mitarbeiter-Team unterworfen, daher ist es gut, dass viele erwachsene Mitglieder den Vereinen eine Stabilität geben. Für eine lebendige Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ist es enorm wichtig, **die jeweils nächste Generation für den Auftrag des CVJM zu gewinnen.**

Im vergangenen Jahr wurde kein Verein gegründet, aber dafür der CVJM Schnelldorf aufgelöst. Somit sind es nun 103 aktive CVJM-Vereine, zuzüglich CVJM Bludenz und CVJM Tirol, als assoziierte Mitglieder (beide Österreich), der Freundes- und Förderverein CVJMpro plus drei aktive CVJM-Gruppen. Der CVJM Lentersheim ist in den Verein "CVJM Zeltlager Badsee e. V." umbenannt worden.

► Entwicklungen der CVJM-Arbeit im Landesverband

Durch das Regionalkonzept und das verstärkte Zugehen der Landessekretäre auf die Ortsvereine sind die Besuchsdienste deutlich gestiegen. 3

Um die örtliche CVJM-Arbeit in einer Gründungs- oder Entwicklungsphase zu stärken, werden derzeit eine **Missio-Point-Sekretärin in Dinkelsbühl** mitfinanziert und **zwei Moving-Point-Sekretäre in Babenhausen und Marktheidenfeld** begleitet.

Neu waren die zahlreichen und intensiven Vereinsbegleitungen durch Martin Schmid und der Beginn des Projektsekretärs Micha Mohr, der an vier Orten monatlich innovative Vereinsprojekte und zwei missionarische Vereins-Konfirmandenfreizeiten begleitet und fördert.

Zudem unterstützten einige Landessekretäre wie Martin Schmid das CVJM-Missio-Camp in der Rhön oder Gunder Gräbner die Allgäu-Familienfreizeit. Besonders am Herzen liegen uns auch das ehrenamtlich geleitete CVJM Zeltlager Badsee, mit über 600 Kindern und 250 Mitarbeitenden, welches wir am Vorbereitungswochenende unterstützen.

Nach wie vor ist die evangelistisch ausgerichtete Seminar- und Freizeitarbeit eine feste Säule der Landesarbeit. 4 Im kommenden Jahr sollen zusätzliche Seminare (kreativ, erlebnispädagogisch) noch mehr Mitarbeitende inspirieren und deren Ortsarbeit stärken.

Sichtbare Heimat der bayerischen CVJM-Arbeit ist und bleibt die **Burg Wernfels** mit 73% (im Vorjahr 70%) Bettenauslastung (deutschlandweiter Jugendherbergs-Rekord), auf der ungezählte Menschen jährlich eine segensreiche Zeit verbringen. Weiterhin freuen wir uns über die **enorme Vielfalt der 20 anderen bayerischen CVJM-Freizeithäuser der Ortsvereine** mit insgesamt über 1.600 Betten – von der Alpenhütte bis zum Stadt-Jugendhotel.

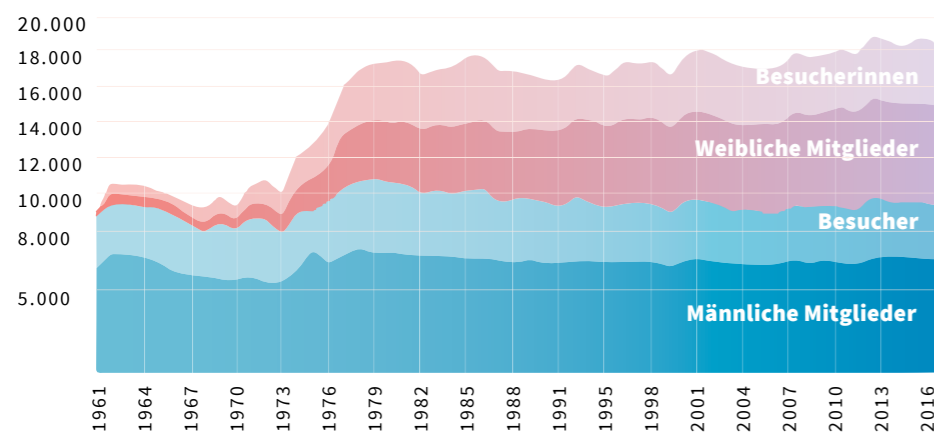
► Spenden und Mitglieds-Beiträge

Die CVJM-Arbeit im In- wie im Ausland zu finanzieren, ist auf der einen Seite ein großes Geschenk, aber auch eine Herausforderung. Wir danken den Vereinen von Herzen für ihren Beitrag für eine größere Gemeinschaft, in Form der Mitglieds-Beiträge in Höhe von € 124.200 (davon stehen noch € 13.850 am 25.10.2017 aus). Von diesen werden Beiträge direkt an den CVJM-Gesamtverband einschließlich der Beiträge für YMCA Europe und den Weltbund (€ 20.000) weitergeleitet.

ANZAHL DER TN* AN FREIZEITEN FÜR	2017	2016	2015
MITARBEITER/-INNEN	695	507	528
KIDS	121	166	215
TEENS	2481	2575	2572
TEENS JUNGS	180	222	275
TEENS MÄDCHEN	121	122	116
JUNGE ERWACHSENE	218	208	58
FAMILIEN	282	320	404
FRAUEN	183	71	229
REISEN	50	157	107
55+	180	0	40
(*Teilnehmer/-innen) insg.	4511	4348	4544

Bemessungszeitraum jeweils 01.11. bis 31.10.

1 ENTWICKLUNG DER MITGLIEDER- UND BESUCHER/-INNEN-ZAHLEN ÜBER DIE JAHRZEHNTE



Alter	FRAUEN		MÄNNER		GESAMT 2017 (2016)
	Mitglieder 2017 (2016)	Regelm. Teilnehmer- innen 2017 (2016)	Mitglieder 2017 (2016)	Regelm. Teilnehmer 2017 (2016)	
0-8	160 (138)	348 (307)	123 (150)	286 (313)	917 (908)
9-13	309 (375)	601 (645)	298 (323)	519 (566)	1727 (1909)
14-16	465 (457)	572 (1587)	426 (402)	511 (619)	1974 (3065)
17-25	1078 (1076)	710 (569)	1037 (1068)	537 (588)	3362 (3301)
ab 26	3621 (3605)	1264 (1338)	4399 (4373)	1077 (1072)	10361 (10388)
Insg.	5633 (5651)	3495 (4446)	6283 (6316)	2930 (3158)	
	Frauen insg. 9.128 (10.097)		Männer insg. 9.213 (9.474)		18341 (19571)

VEREINSBESUCHE NACH REGIONEN	2017	2016	2015
Oberbayern (6 Vereine)	14	30	16
Schwaben (10)	48	33	9
Mittelfranken-Ost (18)	64	49	21
Mittelfranken-West (19)	83	74	56
Oberpfalz-Niederbayern (8)	45	21	10
Oberfranken-Nord (19)	65	51	36
Oberfranken-Süd (13)	44	56	38
Unterfranken (13)	55	47	41
Vereinsbesuche insgesamt	418	361	227

5 SPENDEN 2016 (2015 / 2014)

Spenden allgemein (Kollekten, für Reisekosten, Dankopfer ...)	221.598 (226.842 / 225.349)
Burg Wernfels	85.589 (23.907 / 15.272)
MissioPoint-Projekte	3.634 (4.067 / 7.803)
Weltdienst allgemein	6.310 (10.643 / 13.215)
Weltdienst Südafrika	1.540 (3.643 / 8.687)
Weltdienst Bulgarien	8.889 (7.549 / 5.123)
Weltdienst Chile	17.072 (23.674 / 31.903)
Spendensumme an CVJM-LV Bayern	344.632 (300.325 / 307.444)

Nachrichtlich:	
Spenden aus Bayern an CVJM-Gesamtverband	
Aktion Hoffnungszeichen (Weltdienst CVJM-Gesamtverband)	59.930 (114.987)
Weltdienstspenden aus Bayern über CVJM-AG Vereine	20.153 (16.451)
Sonstige Spenden aus Bayern an CVJM-Gesamtverband	62.828 (54.034)

Gesamtspenden an CVJM Bayern und aus Bayern an CVJM-Gesamtverband	485.797 (458.797)
	01.01. bis 31.12.2016

KIDS

Gunder Gräbner (Landessekretär für Jungschar-Arbeit) für das Kompetenzteam "Kinder, Jungschar und junge Familien"

► **In Kinder investieren**

Die Arbeit mit Kindern, in Kinderkreisen und Jungscharen, ist ein wesentlicher Bestandteil der CVJM-Arbeit in Bayern.

In Vereinen, in denen sich meist ehrenamtliche Mitarbeiter intensiv um Kinder kümmern, wachsen vertrauensvolle Beziehungen, die für die ganze weitere CVJM-Arbeit von Nutzen sind. Viele CVJM-Sekretäre, Diakone, Religionspädagogen, Pfarrer, sogar Bischöfe können davon berichten, dass sie wesentliche Glaubensimpulse in ihrer Jungscharzeit erhalten haben. Impulse, die zum Glauben an Jesus Christus und in den hauptamtlichen Dienst geführt haben. Vor diesem Hintergrund ist die große Zahl der Kinder- und Jungscharangebote in den bayerischen CVJM ein großer Schatz, der Mitarbeiter ermutigen sollte, diese manchmal harte Arbeit nicht aufzugeben oder sie ganz neu zu beginnen.

► **Schulungen**

Mitarberschulungen vor Ort, z. B. "Wie bereite ich eine Andacht für die Jungschar vor?", helfen gerade jüngeren Mitarbeitern und ermutigen ältere. Aber auch der Austausch unter Mitarbeitern benachbarter CVJM-Vereine kann und wird tröstend und ermutigend wirken. Sucht und pflegt deshalb die Beziehungen zwischen Kinder- und Jungschargruppen und Mitarbeitern benachbarter CVJMs! Sie werden ein Gewinn für euch als Mitarbeiter und für eure Gruppen sein. Vielleicht entstehen daraus sogar nachbarschaftliche oder regionale Kinder- und Jungscharaktionen. Versucht es doch mal!

Die Mitarbeiterschulungen für den Kinder- und Jungscharbereich werden jedes Jahr sehr gut angenommen. Und mit großer Freude können dabei immer wieder auch neue Mitarbeiter begrüßt werden. Neben den Grundlagen können sich die Teilnehmer der Mitarbeiterschulungen im Oktober auch vertiefend in verschiedenen Bereichen der Mitarbeiterschaft schulen lassen. Dies passiert durch erfahrene Mitarbeiter immer sehr praxisnah und be-

zogen auf die Arbeit vor Ort. Auch im vergangenen Jahr waren wieder viele junge motivierte und engagierte Mitarbeiter auf unseren Schulungen. Erfahrungen zeigen, dass die Arbeit mit Kindern vor allem dort gelingt, wo auch ältere Mitarbeiter sich engagieren, investieren und den jüngeren Mitarbeitern mit Rat und Tat zur Seite stehen. Trotz aller positiven Eindrücke bewegen uns natürlich auch Fragen bezüglich der Kinder- und Jungschararbeit – z. B. "Wie können ältere Mitarbeiter gestärkt und weiter gefördert werden?" "Welche Inhalte brauchen die erfahrenen Mitarbeiter bei den Mitarbeiterschulungen?" "Was sind die ‚brennenden‘ Themen in Blick auf die Kinder- und Jungschararbeit?" "Wie müssen zukünftige Mitarbeiterbildungsmaßnahmen aussehen, um die Mitarbeiter wirkungsvoll zu unterstützen?" **"Wie können neue Formate die Freizeitarbeit vor Ort und im Landesverband beleben?"**

Eine erste Antwort auf diese Fragen wollen wir mit der **Veränderung der Oktober-Mitarbeiterschulungen** geben. Aus der Jungschar- und den Teenager-Mitarbeiterschulungen wird eine BASIS- und eine FOKUS-Mitarbeiterschulung. Bei den BASIS-Schulungen sollen vor allem die Grundlagen für die Mitarbeit gelegt werden. Bei den FOKUS-Schulungen soll, aufbauend auf diesen Grundlagen, eine Weiterentwicklung der Mitarbeit ermöglicht werden. Ob diese Veränderungen eine qualitative Verbesserung der Schulungen mit sich bringen, wird eins der Themen im Bericht des kommenden Jahres sein.

► **Freizeiten**

Unsere Freizeiten auf der Burg Wernfels sind immer wieder ein Highlight. Musicalfreizeit und Kidsventure sollen der Arbeit vor Ort dienen. Leider waren die Teilnehmerzahlen beim Kindermusical nicht so, wie wir uns das vorgestellt hatten. Gefreut hat uns allerdings, dass die Kidsventure Freizeit bis auf den letzten Platz ausgebucht war. Beim alljährlichen Burgfest kamen erfreulicherweise viele Fami-

lien mit ihren Kindern auf die Burg Wernfels, so dass fast 50 Kinder beim sonntäglichen Kinderprogramm dabei waren.

► **Wenn's gut läuft – Teilen**

Wenn Ortsvereine eigene Freizeitangebote für Kinder ihres Vereins haben, ist das sehr gut. Noch besser und der Vernetzung der Vereine dienlicher



Kids und Adventure ergibt KIDSVENTURE auf der Burg Wernfels

ist es aber, wenn diese Angebote auch für Kinder anderer Vereine oder Gemeinden geöffnet werden. Bitte informiert uns im Landesverband über eure Angebote. Wie werben gern dafür, weil Mitarbeiter und Kinder davon profitieren. Die Mitarbeiter haben nicht nur Spaß, sondern erleben die Zeit auch als Schulung. Die Kinder können durch den Blick über den Tellerrand profitieren und neue Freundschaften schließen.

Ein großes "Danke schön!" möchte ich all den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern sagen, die sich neben ihrer Arbeit vor Ort an den Freizeiten und Mitarbeiterschulungen des CVJM-Landesverbandes beteiligt haben.

Gerne unterstütze ich euch bei aktuellen Fragestellungen in eurer Jungschargruppe und komme auch gern zu einem Besuch vorbei.

FAMILIEN

Carola Welker, Michael Götz und Gunder Gräbner für das Kompetenzteam "Kinder, Jungschar und junge Familien"

► **Entwicklungen im Kompetenzteam**

Das Kompetenzteam "Kinder, Jungschar, junge Familien" beschäftigte sich in der zurückliegenden Zeit mit dessen Selbstverständnis.

Dies wurde notwendig, da die Mitglieder unterschiedliche Vorstellungen von den Aufgaben und Zielen eines Kompetenzteams hatten. Nach diesem Austausch formulierten die Mitglieder des Kompetenzteams ihre Erwartungen: **Das Team soll strategisch die Arbeit mit Kindern und (jungen) Familien weiterentwickeln** – das heißt:

► Entwicklungen und Tendenzen in der Kinder-/Jungschar- bzw. (junge) Familienarbeit zusammentragen.

► Austausch über diese Entwicklungen und Tendenzen – z. B.: Sind sie vereinsbedingt oder regionalbedingt? Betreffen sie das ganze Land bzw. alle CVJM-Vereine? Gibt es Handlungsmöglichkeiten, wenn ja, welche?

Darüber hinaus soll überlegt werden, wie auf Grund dieser Entwicklungen die Ki./JS- und (junge) Familienarbeit in den CVJMs in Bayern weiterentwickelt werden kann. Gegebenfalls können auch strategische Vorschläge für die Weiterentwicklung o.g. Arbeitsbereiche erarbeitet und den leitenden Gremien des CVJM Bayern vorgelegt werden.

Das Kompetenzteam "Ki-JS und Junge Familien" bleibt, trotz zweier sehr unterschiedlicher Arbeitsbereiche, zusammen. Jedoch wird es bei den Treffen immer eine Teilung in die entsprechenden Sparten geben. Der die Sparten betreuende Landessekretär wird zwischen den Sparten hin und her wechseln, um mitzubekommen, was gerade beraten und besprochen wird. Weiterhin will das Kompetenzteam eine Ideen- bzw. Materialsammlung für die einzelnen Sparten erstellen, d.h.: Wo finde ich gutes Material für Andachten, Spiele, Programm usw. An einer Umfrage zur Kinder-, Jungschar- und jungen Familienarbeit vor Ort beteiligten sich leider nur ca. 14 % der bayerischen CVJM-Vereine.

Im zurückliegenden Jahr wurden bewährte Angebote im Bereich der Familienarbeit des CVJM Bayern fortgesetzt.

► **Adventsfamilienfreizeit (Gunder)**

"Unglaublich" – unter diesem Thema trafen sich am Wochenende des 2. Advent zehn Familien zur alljährlichen stattfindenden Adventsfreizeit für Familien auf der Burg Wernfels. Die Teilnehmerzahl erfüllte leider nicht ganz die Erwartungen, da es nicht gelungen war, CVJM-Ortsvereine mit ihren Familien für diese Freizeit zu mobilisieren. Der Stimmung und dem guten Miteinander der Familien tat dies jedoch keinen Abbruch. Es war erfreulich, festzustellen, dass sich auch neue Familien diese Auszeit im Advent gönnten. Alle beteiligten sich beim miteinander Singen und Musizieren, beim Beten und auf Gottes Wort hören, sowie dem sich anschließenden Austausch, Basteln und Werkeln. Mit einem Adventsgottesdienst und einem festlich-adventlichen Mittagessen löste sich diese kurze und intensive Freizeitgemeinschaft wieder auf.

► **Ski-Freizeit (Carola)**

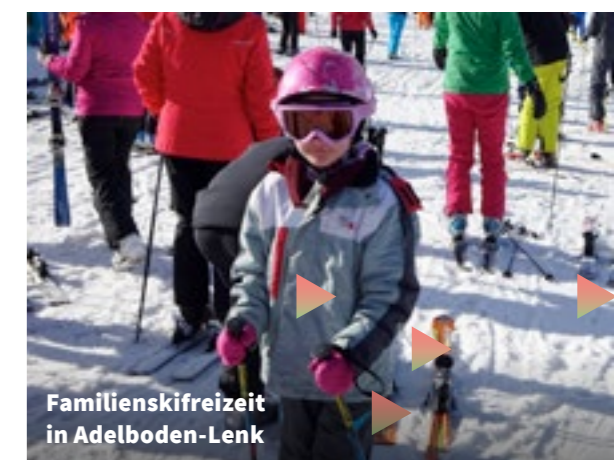
In den Faschingsferien waren auf der Ski-Freizeit 43 Erwachsene und Kinder unterwegs im Skigebiet Adelboden-Lenk. In einem knuffigen Schweizer Chalet wuchsen wir schnell zu einer sehr guten Gemeinschaft zusammen. Beim gemeinsamen Skifahren, bei Bibelarbeiten, dem Stille-Zeit-Angebot am Morgen und Spieleabenden gab es viel Zeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und neue Freundschaften, auch über die bayerischen Grenzen hinweg, zu schließen. Trotz einer sehr weiten Anfahrt – die uns bewogen hat, in den kommenden Jahren in näher gelegene Skigebiete zu fahren – war es eine rundum gelungene Woche in der herrlichen Schweizer Bergwelt.

► **Familiencamp Waging (Michael)**

Neben den Angeboten des CVJM-Landesverbandes Bayern e. V. gibt es erfreulicherweise eine Vielzahl von Fa-

milienangeboten in unseren CVJM-Ortsvereinen.

So gab es in der zweiten Pfingstferienwoche eine Familienfreizeit des CVJM Allgäu in Nat. Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende aus fast allen Allgäuer CVJMs, rund 65 Teilnehmer, verbrachten diese Ferienwoche im sonnigen Südtirol. Gunder Gräbner bekam die morgendlichen Bibelge-



Familienskifreizeit in Adelboden-Lenk

sprachsrunden, die Bibelarbeiten und den Freizeitgottesdienst übertragen und konnte so die Arbeit des CVJM Allgäu unterstützen. Viele intensive Gespräche über Lebens- und Glaubensfragen – manchmal bis tief in die Nacht hinein – und gemeinsame Unternehmungen prägten diese wunderbaren Tage im Juni.

► **Familien-Wochenende (Michael)**

Es ist erfreulich, dass die CVJM-Ortsvereine immer wieder die CVJM-Landessekretäre für Dienste auf Freizeiten einladen. Sicher lässt sich diese Zusammenarbeit und Vernetzung noch weiter ausbauen. Habt Mut, anzufragen!

TEENS

Dina Ketzler (CVJM-Landessekretärin für Teenagerarbeit mit Mädchen) und Daniel Gass (CVJM-Landessekretär für Teenagerarbeit und Internationale Arbeit) für das Kompetenzteam "Jugend"

TEENS JUNGS



▶ ▶ DANIEL:

▶ Von Klassikern und Startups

Die Jungenarbeit ist zutiefst geprägt von bewährten Klassikern, wie dem Ostermeeting und dem CVJM-Camp am Waginger See (55 Jahre Waging durften wir dieses Jahr feiern).

Man erlebt, wie Jungs Orte suchen, an denen sie aus den koedukativen Rollen ausbrechen dürfen (aber nur für begrenzte Zeit).

Dennoch entwickeln auch die Klassiker sich und bieten immer wieder neue Ansätze, die helfen sollen, **Jungen Mut zu machen, echte Jesus-Nachfolger zu werden.**

Im Mittelpunkt steht weiterhin zum Einen das **"Lernen durch Vorbilder"**, die gerade Waging prägen, aber auch das eigene Erarbeiten, Entdecken und Ausprobieren durch Formate wie die sog. **"Walkbox"**, bei der Kleingruppen verschiedene Tools für ein gemeinsames Bibel-Erlebnis bekommen.

Und dann sind da noch die Jungengruppen und -aktionen, die ähnlich wie "Start-Ups" funktionieren: Kleine Gruppen machen sich auf, Neues auszuprobieren. Mal entsteht eine echte Gemeinschaft, mal bleibt es bei kleinen, aber provokanten und herausfordernden Aktionen, die dem Abenteuerwunsch von Jungen Rechnung tragen und Raum bieten, sich zu spüren und ehrlich ins Gespräch zu kommen.

Insgesamt bleibt die geschlechterspezifische Arbeit eine Herausforderung: **Raus aus Altbewährtem, rein in eine nachgehende Beziehungsarbeit, in ehrliche Gespräche und authentische Modelle**, die es zu entwickeln gilt.

Nach 5 Jahren Waging und Jungenarbeit reiche ich den Staffelstab an **Clemens Schlosser** weiter, der als Er-

lebnispädagoge ganz neue und gute Wege zu den Jungen finden wird! **Danke für alle Wegbegleitung, alles Mitdenken und Unterwegs sein für die Jungen im CVJM!**



TEENS KOEDUKATIV

▶ ▶ DANIEL:

Segen, Herausforderungen und Fragen – und mittendrin: Ein Gott, der bewegt! **Vier Punkte bewegen uns:**

▶ Jugendevangalisationen:

Immer wieder sind wir zu Jugendwochen unterwegs und erleben motivierte, kreative Mitarbeitende, die Teenager in Kontakt mit Jesus bringen wollen. Die Programmgestaltung ist bewundernswert, oft bleibt das Einladen eine große Herausforderung und erreicht manchmal weniger Besucher wie erhofft und erbetet. Dennoch: Es kommen immer wieder Jugendliche zum Glauben und werden durch solche Wochen erreicht.

▶ Beziehungsorientierte Arbeit

Immer wieder stehen wir vor der Herausforderung, dass Jugendliche Beziehungen suchen und weniger "Angebote" (davon gibt es schon zu viele). Was bedeutet das für unseren Dienst? Was tun wir mit den Teenagern, deren

Beziehung zum Ortsverein distanziert ist? Wo bleibt die Zeit, aktiv Beziehungen zu bauen?

▶ Sprache

Was steckt hinter den vielen **"frommen Begriffen"**, die sich so in Gruppen einschleichen? Sind sie Ausdruck des Glaubens von Teenagern



Die Teenie-Sommerfreizeit
Jedes Jahr ein #sommermeineslebens

oder doch übernommene Leer-Sätze im Gebet, die danach schreien, entwickelt und neu durchdacht zu werden? Blockiert diese Sprache manchmal auch die Integration neuer Teenager in unsere Gruppen?

▶ Was ist dran?

Ich glaube, dass ein Schlüssel in der Teenagerarbeit darin liegt, ob es uns gelingt, die Aufbrüche der Verbindungen in unserer CVJM-Gemeinschaft auch auf Jugendliche runterzubringen, gemeinsame Erlebnisräume der Liebe Gottes zu entwickeln und voneinander zu profitieren. Projekte wie der **"Jugendkreis XXL"** in Oberfranken sind dabei erste, hoffnungsvolle Schritte!

▶ ▶ DINA:

Als allererstes ein **"DANKE EUCH"** für die Einladungen und das Vertrauen, das ihr uns entgegenbringt.

Die folgenden Gedanken entstehen durch Eindrücke und Gespräche, die wir, Daniel und Dina, an den verschiedensten Orten in Bayern sammeln:

Beziehungen von Jungs und Mädels sind schon immer ein Thema gewesen. Hier ist es schön zu sehen, wie viele Teens sich Gedanken darüber machen, was es bedeutet, eine gute und reife Beziehung zu führen.

Herausgefordert hat in diesem Jahr vermehrt, wie Teens **Sexualität in Beziehungen** leben. Es geht nicht darum, mit erhobenem Zeigefinger dazustehen. Es geht mir viel mehr um die Verletzlichkeit, Intimität und die Folgen, die sie mit sich bringen kann. Es ist so wichtig, dass Mitarbeiter für Singles und Paare Begleitung und Vorbild sind.

Wenn es angebracht ist, lasst uns Zeugnis davon geben, wie Jesus zu diesem Thema steht. Es liegt mir am Herzen, dass wir als Christen Beziehung und Sexualität thematisieren und dieses Feld nicht dem Internet überlassen.

In ein weiteres Thema möchte ich euch mit hineinnehmen: **Emotionen**. Wir haben in diesem Jahr viele (Kreuz-)Abende mit großen Emotionen erlebt. Es ist, als würden viele Teens darauf warten, endlich mal die "Schleusen" aufzumachen. Hier frage ich mich, wie wir ihnen helfen können, ihre Emotionen auch im Alltag (z. B. im Jugendkreis unter der Woche) herauszulassen und wie wir ihnen vermitteln, dass unser Glaube nicht an Gefühlen oder Stimmungen, sondern an unserer Entscheidung für Jesus hängt. Ich lade uns ein, hier auf dem Weg zu sein und das gemeinsam zu durchdenken.

Eine **Vorankündigung** möchte ich noch machen: Im Landesverband gibt es nun immer ein Jahresthema. **Wir wollen in der Teenagerarbeit auch ein Thema für ein Jahr einführen**. Mit diesem Thema kommen wir dann bei euch vorbei :-)

Wir haben Bock darauf, dass flächendeckend in Bayern Jugendkreise für eine Sache brennen. Wenn ihr Lust habt, ein Teil davon zu sein, macht gerne Vorschläge für ein Thema und ladet uns dazu ein. Wir hoffen, dass es ab 2018 losgeht!

KONFICASTLE

▶ ▶ DORO BOHNER (EHM. KC-LEITUNG):

Ein bewegtes Konfi-Castle-Jahr liegt hinter uns und wir blicken dankbar auf viele gute Momente und motivierte Mitarbeiter zurück. Mit der **Konfi-Castle App und mit dem zeitgemäßen Thema YouTube** haben wir unsere Kreativität eingesetzt, um Jugendlichen in ihrer Sprache und Welt zu begegnen und ihnen von Gott, unserem guten Vater, zu erzählen. Wichtig geworden ist uns die Förderung der Landesverbandsmitarbeiter, indem wir ihre Gaben und Fähigkeiten entdecken und durch Schulungen ausbauen.

(Doro ist Mama eines süßen Mädchens geworden – Glückwunsch Doro und Christoph und Gottes reichen Segen! Im September 2017 ist daher die KonfiCastle-Leitung auf Micha Mohr übergegangen, den neuen Projektsekretär für KonfiCastle, Vereins- und Gemeindeprojekte.)

TEENS MÄDELS

▶ ▶ DINA:

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, danke, dass ihr euch mit den Mädels in euren Orten auseinandersetzt. Danke, dass ihr für sie da seid. Das ist es, was Mädels brauchen. Sie brauchen euch!

Sie brauchen Menschen mit gefestigten Meinungen, die sie in Diskussionen hinein nehmen. Sie brauchen jemanden, der ihnen zeigt, wie Leben als Frau geht und sie dabei nicht in ein bestimmtes Bild hineinpresst. Sie brauchen weniger ihren Spiegel als Freundinnen und Väter, die ihnen sagen, wie schön sie sind. Und sie brauchen die gute Nachricht.

Jeder der mit Mädels unterwegs ist, weiß, dass es nicht DAS Mädchen gibt. Sie haben verschiedene Begabungen, Interessen, Lebensumstände und Vergangenheiten. Und trotzdem gibt es Dinge, die alle beschäftigen: Passe ich, so wie ich bin? Wie geht leben? Wem

kann ich wirklich vertrauen? Wer bin ich eigentlich?

Ich wünsche mir, dass wir den Mut haben, uns ihren Fragen zu stellen. Mit ihnen zu träumen. Für sie Räume zu öffnen, in denen sie sich frei fühlen können – und unbeschwert.

Ich bin im vergangenen Jahr vielen Mädchen begegnet. Mein Herz schlägt



Mädelsfreizeit am Storkower See und in Berlin. Das Pendant zur Waging-Jungsfreizeit.

jedes Mal aufs Neue höher, wenn ich mir Zeit nur für sie nehmen kann.

Es ist meine Aufgabe, dass Menschen im CVJM Bayern mit einem Herz für Mädels beschenkt werden. Auch im kommenden Jahr begleite ich euch gerne vor Ort dabei, neue Kreise aufzubauen, Events anzubieten und Gruppenstunden zu gestalten.

Ich freue mich auf bewährte Projekte genauso wie auf die **neue Wochenendfreizeit für junge Frauen im Februar: Sein und Lassen.**



JUNGE ERWACHSENE

Uwe Berger, Mäggi Engelbrecht, Martin Schmid für das Kompetenzteam 18+

► Was mach ich nach der Schule...?

Ausbildung? Studium? Was möchte ich in meinen Leben erreichen? Wie kann ich meine Lebensvorstellungen verwirklichen? Solche und andere Fragen bewegen junge Erwachsene.

Können wir als CVJM vor Ort Heimat für junge Erwachsene sein? Können wir dem Anspruch und den Bedürf-

len, weitergeben. Wir, das Kompetenzteam für junge Erwachsene, überlegen gerade, wie wir das Sammeln eurer Erfahrungen und Empfehlungen konkret umsetzen können.

► Wir brauchen euch!

Habt ihr eine coole Aktion für junge Erwachsene vor Ort? Oder einen coo-

JESUSHOUSE unter Beweis. Dabei gab es auch ausreichend Kontakt mit der jüngeren Generation. Am Ende der äußerst wertvollen, gemeinsamen Zeit hatten alle Teilnehmer nicht nur neue Leute und sich selbst, sondern auch Jesus besser kennen gelernt.

Beim **Refo.Camp** in Wittenberg trafen sich knapp 200 junge Erwachsene

DAS EVANGELISTENTEAM VON WORTTRANSPORT CVJM BAYERN 2017



Adrian Lorek
CVJM Amberg



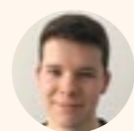
Bastian Wellhöfer
CVJM Lehrberg



Christine Becker
CVJM Kornmarkt



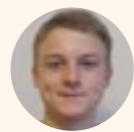
Christoph Bohner CVJM
Regensburg



Christopher Dehn
LKG



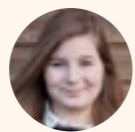
Marco Schmidt
CVJM Naila



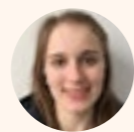
Johann Dobler
CVJM Gemünden



Mäggi Engelbrecht
CVJM Speichersdorf



Nathalie Ruscher
CVJM Allgäu



Sophia Pfab
CVJM Amberg



Refo.Camp-Teilnehmer

nissen junger Erwachsener gerecht werden? Vielleicht stellt ihr euch als Ortsverein auch solche Fragen. Oder habt ihr schon eine gesegnete jungen Erwachsenen Arbeit und wollt diese Erfahrungen an andere Ortvereine weiter geben?

► Die Arbeit mit jungen Erwachsenen analysieren und unterstützen

Wir als Kompetenzteam für junge Erwachsene stellen uns Fragen wie:

► Kann der CVJM-Landesverband helfen, die Arbeit für junge Erwachsene vor Ort zu stärken, neu zu beleben oder zu starten?

► Können wir Ideen und Vorschläge unter den Ortsvereinen vernetzen? Unser Anliegen ist es, hinzuhören und zu sehen, was ihr vor Ort für junge Erwachsene anbietet. Wir möchten eure positiven und negativen **Erfahrungen und Empfehlungen sammeln** und an andere Ortvereine, die eine neue junge Erwachsenen Arbeit anbieten oder die bestehende verändern wol-

len Kreis für junge Erwachsene? Dann sind wir gespannt, davon zu hören und uns mit euch darüber auszutauschen. Um all unsere Überlegungen und Ideen umsetzen zu können, freuen wir uns über eure Unterstützung.

► Sprachrohr im Hauptausschuss

Damit wir eure und unsere Ideen verwirklichen können, wollen wir die jungen Erwachsenen im Hauptausschuss würdig vertreten und ihre Anliegen vorbringen. Wir wollen das Gremium zum Nachdenken darüber bringen, wie der Landesverband die Arbeit mit jungen Erwachsenen noch besser unterstützen kann.

► Veranstaltungen mit euch

Der **WORTTRANSPORT CVJM BAYERN** war 2017 die Möglichkeit für junge Erwachsene, Zeit mit Gleichaltrigen zu verbringen und gleichzeitig mehr über die Verkündigung zu erfahren. Über ein halbes Jahr lang feilten sie gemeinsam an ihren Prediger-"Künsten" und stellten diese schließlich bei einer Woche

unterschiedlichster Herkunft und feierten in der CVJM-Gemeinschaft den 500. Geburtstag der Reformation. Bei einem Programm mit Ausflug nach Berlin, Workshops, geistigen Impulsen und Musik formte sich eine geniale Gemeinschaft, die dem Motto "Beyond Limits – Grenzenlos" mehr als nur gerecht wurde (siehe auch "Internationale Arbeit" und "Integration und Geflüchtete", Seite 16 f).

ERWACHSENE

55+

FRAUEN

REISEN

Petra Dümmler (Frauenarbeit, Reisen, KonfiCastle-Verwaltung) und Hans-Helmut Heller (Landessekretär für Geschäftsführung)

ERWACHSENE 55+ REISEN

(Petra Dümmler, H.-H. Heller)

Das Reiseangebot des CVJM Bayern war im Jahr 2017 weniger umfangreich als in den Vorjahren. Statt der bisher meist üblichen 4 Reisen pro Kalenderjahr, gab bzw. gibt es 2017 lediglich zwei Reisen unter der Verant-

CVJM Sachsen, stattfinden.

Im Jahr 2018 wird das Reiseprogramm wieder größer sein. In den Pfingstferien 2018 findet eine **Israel- und Jordanienreise** mit drei Kooperationspartnern (Amt für Gemeindedienst, Stadtkirche Hersbruck, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kelheim), statt. Außerdem sind folgende

bei. Das ehrenamtliche Mitarbeiterinnenteam und die Referentin Silke Traub werden diese Freizeit auch noch 2018 und 2019 anbieten. Wie es danach weitergeht, ist im Moment noch offen. Petra Dümmler ist im Gespräch mit den Mitarbeiterinnen.

Das **Aufatmen-Wochenende** 2016 war mit 22 Personen etwas weniger



Der CVJM-Freundestag fand großen Anklang



Ebenso wie der CVJM-Frauentag

wortung des CVJM Bayern. Eine für April geplante Begegnungsreise zu unseren Partnern nach **Chile** musste wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl abgesagt werden. Im Juni unternahmen 20 Personen eine fünftägige **Busreise an die Mosel** (mit Speyer, Trier, Moselschiffahrt, Cochem, Bernkastel-Kues, Luxemburg und Maria Laach). Darüber hinaus war der CVJM Bayern im August **Kooperationspartner bei einer Verona-Reise** des CVJM Nürnberg-Kornmarkt (40 Personen). Die **Bibelintensivtage** auf der Burg Wernfels, sowie die **Motorradfreizeit** im Berchtesgadener Land ergänzten das Angebot für Erwachsene. Sehr erfreulich war die große Resonanz auf dem ersten **CVJM-Freundestag**, im April in Nürnberg mit Peter Strauch und knapp 200 älteren Freunden des CVJM, der Generation 55+, zum Thema Lebensspuren.

Anfang Dezember wird unsere traditionelle **Adventswochenendreise**, – dieses Mal nach Meißen und Dresden – mit über 40 Teilnehmern, inklusive Übernachtung auf dem Elbschiff des

weitere Reisen geplant: Hamburg (12.-16.7.), südliches Polen (31.8.-9.9.) und Salzburg (30.11.-2.12./1. Advent). Sowohl die Kurzbibelschule B.I.T., als auch die Motorradfreizeit und der Freundestag stehen wieder mit auf dem Programm für 2018. **Wir sind dankbar für Gottes spürbaren Segen während der Freizeiten und Reisen**, für alle Begegnungen mit anderen Christen und die vielfältige Unterstützung der CVJM-Arbeit durch Freunde, insbesondere aus der Generation 55+.

FRAUEN

(Petra Dümmler)

Am 19.3.17 fand der inzwischen 6. **CVJM-Frauentag** (130 Personen) auf der Burg statt. Die Teilnehmerzahl war im Vergleich zu den vorigen Frauentagen rückläufig, was eventuell auch mit dem Wechsel von Samstag auf Sonntag zusammenhängen könnte. Die **CVJM-Einkehrtage** (8.-12.-4.) bleiben ein "Dauerbrenner" und waren bereits seit Januar ausgebucht. Viele Teilnehmerinnen sind seit vielen Jahren da-

gut besucht als die Jahre davor. Möglicherweise war der Wechsel der Referentin ein Grund dafür. In diesem Jahr ist das Aufatmen-Wochenende (17.-19.11.) jedoch schon wieder seit Monaten ausgebucht (33 Frauen).

Die Teilnehmerinnen an unseren Frauenfreizeiten sind mehrheitlich zwischen 40 und 65 Jahre alt. Sie schätzen an den Angeboten besonders die Gemeinschaft, biblische Angebote, geistlichen Zuspruch, Gebets- und Segnungsangebote etc. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen jedoch auch, dass **Seelsorge ein immer größeres Bedürfnis** der Frauen wird. Viele haben mit Krankheiten, starken Alltagsbelastungen, Krisen etc. zu kämpfen. Dies ist auch eine Herausforderung für die Mitarbeiterinnen. Ein Ziel für die nächsten Jahre (neben der Gewinnung auch jüngerer Mitarbeiterinnen und Teilnehmerinnen) ist auch die **Vernetzung der Frauenarbeit** des CVJM-Bayern mit den Projekten in den Ortvereinen und die Ermittlung der Bedürfnisse an zukünftigen Angeboten in diesem Bereich.

► VEREINSBEGLEITUNG

Martin Schmid, Landessekretär für Vereinsbegleitung

► Ein Jahr Vereinsbegleitung – was ist passiert?

Im September 2016 startete ich mit meiner neuen Aufgabe der Vereins- und Mitarbeiterbegleitung. Zunächst war noch einiges an Zeit und Energie nötig, um KonfiCastle und ande-

CVJMs für Jesus zu erreichen. Da helfe ich gerne mit. Es macht mir viel Freude, sogar dann, wenn wir über heißen Fragen oder Situationen sitzen. Mut ist genauso ansteckend wie Angst. Jesus kann uns Mut zur Weiterentwicklung geben und das steckt an!

gleichwertig anzusehen. Wie gut es aber auch tut, offen über die eigenen Ängste sprechen zu können. In mehreren Sitzungen lernten wir, die Aussage des anderen ernst zu nehmen und stehen zu lassen, Erfahrungen einzubeziehen, sich respektvoll zu behandeln, Verständnis zu haben und sich zu vertrauen. Das sind aber alles Dinge, die wir eigentlich schon wussten.

Aber warum sind wir dann nicht gleich offen und respektvoll gewesen? Das hat mit unserer Rolle zu tun, die wir in der jeweiligen Gruppe einnehmen. (...)

Wir hatten einen hervorragenden Mentor, der ohne jemanden bloß zu stellen und ohne Peinlichkeiten, sondern mit viel Humor und Metakommunikation, uns diese Rollenänderung möglich gemacht hat. Coole können jetzt Gefühle zeigen, Kritiker sich entschuldigen, Ruhige Standpunkte einnehmen und Analytiker schweigen. Und wir sind jetzt dankbar über unsere Stärken und schmunzeln über unsere Schwächen.

(...)

Erstaunlicherweise war die Lösung des Streites überhaupt nicht vom Thema abhängig. **Wir haben gelernt, in einer Art und Weise zu streiten, dass sowohl die eigene als auch die Meinung der anderen ernst genommen und gewürdigt wird.** Das Ergebnis haben wir schriftlich in Leitlinien für unseren Verein fixiert und sind stolz darauf. Danke lieber Martin Schmid!

Wer die Leitlinien oder den ganzen Bericht des CVJM Regensburg anfordern will, darf dies gerne über Martin Schmid tun (schmid@cvjm-bayern.de).

► Ein O-Ton aus Regensburg (Ausführlicher Artikel in der Magazin-Ausgabe 4/2017, Okt.-Dez.)

Wie es ein CVJM-Leitungskreis schaffte, an deutlichen konfessionellen Unterschieden nicht zu zerbrechen, sondern diese als Stärkung der Einheit zu nutzen.

Das NEIN in mir war so groß, dass es mein ganzes Ich ausfüllte. Ich ging mit diesem Nein ins Bett und lag mit ihm wach. Ich stand mit dem Nein auf und nahm es mit zu den Hauptausschusstreffen. Wieso verstehen eigentlich manche Menschen die Bibel so falsch? (...) Die Hauptausschusstreffen wurden überschattet von Diskussionen, die zum Teil nichts mehr mit dem Auslöser zu tun hatten. Bibeltreu gegen historisch-kritisch. (...) Der Vorschlag, Hilfe zu holen, traf mich erst in meinem Stolz. Dann aber freute ich mich darauf, dass jemand von außen den Unwahrheiten Einhalt gebieten würde.

Das tat dieser aber nicht, sondern er fragte: "Wem von Euch geht die Sache eigentlich besonders nah und warum?". Mir. Erstaunlicherweise aber nicht nur mir. Wie schwer es ist, jemanden ausreden zu lassen. Wie schwer es ist, andere Meinungen als



re Projekte zu übergeben. Dann ging es direkt schon los mit den ersten Begleitungen von einzelnen Menschen, Gruppen und Vereinen. Vollständige **Vereinsberatungen** sind bzw. waren es bis jetzt zehn. **Drei davon sind schon abgeschlossen und an sieben bin ich aktuell dran. Zwei weitere kommen bald dazu.**

Das Wichtigste zuerst: Ich staune, wie Gott in Beratungsprozessen wirkt und eingreift und wir so über der aufgeschlagenen Bibel merken, ER ist da und letztlich geht es – egal was wir an Themen verhandeln – um IHN!

Die Fragestellungen und Aufträge zur Begleitung sind sehr unterschiedlich: Von Zielfindungsprozessen, Generationenwechsel-Thematiken und Mitarbeitergewinnung/-führung über Konflikte und theologisch-ethische Fragestellungen bis hin zu Themen der Motivation, Expansion, Re-/Neu-Strukturierung der Gruppenarbeit, Leitung und Angebot.

Es hat sich gezeigt, dass **in vielen Fragestellungen und Prozessen viel an Veränderung hin zu einer verheißungsvollen Zukunft möglich** ist. Das genau ist es auch, was mich persönlich reizt. Neu denken, Bewährtes stärken, Anderes ändern, um immer noch mehr Leute durch schlagkräftige, motivierte

► MISSIOPPOINT UND MOVINGPOINT

Angelina Reiter (MissioPoint-Sekretärin in Dinkelsbühl), Daniela Hoffmann (MovingPoint Marktheidenfeld) und Daniel Kunert (MovingPoint Babenhausen)

► MissioPoint Dinkelsbühl Angelina Reiter



Das erste MissioPoint-Jahr im CVJM Dinkelsbühl liegt hinter uns und wir sind nach der Sommerpause gut in das zweite Jahr gestartet.

► Entwicklungen, Angebote und Kooperationen

Bereits im ersten Jahr gab es einige Entwicklungen. So wurden beispielsweise mit dem Konfirmandenjahrgang 2016/2017 ein **wöchentliches Jugendtreff sowie eine Konfi Lounge** ins Leben gerufen, bei der sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden jede zweite Woche zu einem gemeinsamen Mittagessen nach dem Gottesdienst treffen können. Auch **Jugendgottesdienste**, bei denen sich einige Jugendliche mit ihren Begabungen beteiligten, fanden in Dinkelsbühl statt. Ebenso gab es für unsere diesjährigen Konfirmanden eine Abschlussparty, bei der wir sie nochmals bewusst zu unseren Nachfolgeangeboten eingeladen haben. Für die bereits bestehenden Jungscharen konnten sich neue jugendliche Mitarbeitende finden.

Die Zusammenarbeit des CVJM Dinkelsbühl mit der örtlichen evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde läuft sehr gut. So ist es beispielsweise eine große Hilfe für mich als MissioPoint-Sekretärin, dass ich mit den Konfirmandengruppen bereits einen großen Pool an Jugendlichen habe, mit denen ich in Kontakt treten und Beziehungen aufbauen kann.

Auch **Vernetzungen mit anderen christlichen Gemeinschaften** sind im vergangenen Jahr entstanden, wie beispielsweise mit der Freien evangelischen Gemeinde oder dem EC in Dinkelsbühl. **Mit den CVJM-Nachbarver-**

einen Burk, Dentlein und Wieseth haben wir regelmäßigen Austausch und erhalten ihre Unterstützung. Auch die städtische Jugendpflege in Dinkelsbühl vernetzt sich gerne mit uns und unterstützt die MissioPoint-Arbeit mit ihren Angeboten und Projekten, was uns hilft, den CVJM in Dinkelsbühl bekannter zu machen.

Nun sind wir im zweiten MissioPoint-Jahr angelangt und haben mit einer Kinderkirchennacht, einer mittelalterlichen Spielstraße beim historischen Stadtfest, einer Konfi-Auftakt-Veranstaltung und einem im Oktober folgenden Jugendgottesdienst bereits einen vollen und guten Start hingelegt. Wir möchten unsere bereits entstandenen Angebote weiter etablieren und sie unter den Jugendlichen publik machen sowie weitere Angebote und Projekte gemeinsam mit den Jugendlichen ins Leben rufen. Ebenso möchten wir in der kommenden Zeit auch in die Kontakte zu Interessierten investieren, um weitere Mitglieder und Mitarbeitende für den CVJM Dinkelsbühl zu gewinnen und sie für die zukünftige CVJM-Arbeit in Dinkelsbühl zu befähigen.

Mit diesen Zielen vor Augen sind wir für jede Unterstützung dankbar und freuen uns über alle, die für unseren MissioPoint in Dinkelsbühl beten und die Arbeit mittragen.

► Kurzvorstellung Daniel Kunert – MovingPoint Babenhausen



Ich bin Daniel Kunert und arbeite seit September als Moving-Point-Sekretär im CVJM Babenhausen. Gebürtig komme ich aus Bayreuth und im Sommer diesen Jahres habe ich meine Ausbildung an der Missionsschule Unterweissach absolviert.

Ein Aufgabenschwerpunkt in Babenhausen liegt in der Mitarbeiter-Anleitung und Begleitung.

► Kurzvorstellung Daniela Hofmann – MovingPoint Marktheidenfeld



Ich heiße Daniela Hoffmann und bin mit einer halben Stelle auch als Moving-Point-Sekretärin im CVJM Marktheidenfeld seit Anfang September angestellt. Ich komme ursprünglich aus der Nähe von Hof. In Kassel habe ich Gemeinde- und Religionspädagogik und soziale Arbeit an der CVJM-Hochschule studiert und dort den CVJM sehr schätzen gelernt. Seit 2014 konnte ich einige Erfahrungen in der Gemeinde- und Jugendarbeit und Jugendhilfe mit geflüchteten Menschen sammeln und bin jetzt gespannt auf den Aufbau der Jugendarbeit mit missionarischem Anliegen.

► Betreuung und Begleitung der Missio- und MovingPoint-Mitarbeitenden durch den Landesverband

Zusammen mit Angelina treffen sich die beiden NEUEN MovingPointler ca. zweimal im Jahr zu Begleitungstreffen. Dieser kollegiale Austausch ergänzt die eigentliche und engmaschige Begleitung vor Ort.

(Martin Schmid, Betreuer MissioPoint und MovingPoint)

► INTERNATIONALE ARBEIT

Bertram Unger, Andrea Sachs, Christa Huber (Alle drei aus dem ehrenamtlichen Vorstand des CVJM-Landesverbandes), Daniel Gass für das Kompetenzteam "Internationale Arbeit"

► Chile

Aus einer Vision wurde Wirklichkeit. **Seit September 2017 entsenden wir neben den vier Freiwilligen im YMCA Valparaíso auch zwei Freiwillige in den YMCA Santiago de Chile**, um dort die Jugendarbeit im Zentrum und in zwei Gemeinschaftszentren zu stärken und wiederum die Vernetzung in den

► Bulgarien

Zwölf junge Erwachsene waren im Juni 2017 zu einer **Begegnungsfreizeit mit Workcamp** in unserer Partnerarbeit in Russe und Hotanza. Sie lernten die Gemeinde kennen, renovierten fleißig Klassenzimmer und waren gemeinsam mit unseren bulgarischen Freunden unterwegs in Got-

im YMCA unterstützt, genauso wie ein kleines **Missionsteam**, das geistlich nach innen prägt. Daneben gibt es viele wichtige Projekte für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Familien! Aktuelle Neuigkeiten zu dieser Partnerschaft gibt es jeweils unter: www.facebook.com/Cape-Flats-YMCA-208338172085



Teilnehmer der **Bulgarien-Begegnungsreise** im Gespräch mit **bulgarischen Kindern**.



chilenischen CVJMs zu fördern.

Dankbar sind wir für Christiane Fällner, Lydia Heller, Clara Pfeiffer und Carolin Blauth, die bis Juli in Valparaíso lebten und arbeiten und freuen uns sehr darüber, Johannes Röder und Ellen Zinßer in Santiago, und Fabienne Kumm, Eva Pflugfelder, Daniel Rösch und Hannah Ramming in Valparaíso begleiten zu dürfen!
Einblicke: www.jojogoeschile.wordpress.com

tediensten, Projekten und lebten so Partnerschaft "live"! Ein Artikel über die Freizeit findet sich unter: www.cvjm-bayern.de/aktuelles/aktuelles-detailansicht/article/begegnungsfreizeit-und-workcamp-in-bulgarien.html

► Südafrika

Im letzten Jahr entstand unter anderem das **"Y-Arts-Team"**, dass durch Performances und Auftritte die Arbeit

► Wir machen weiter ...

... und arbeiten daran, einen Überblick über die Internationalität der bayerischen CVJMs zu gewinnen und helfen, zu vernetzen!

Orange: Länder mit Freund- und Partnerschaften bayerischer CVJM-Vereine (22)
Grau: Länder ohne CVJM



► INTEGRATION UND GEFLÜCHTETE

Thomas Göttlicher (Landessekretär für "Integration und Geflüchtete")

► Schwerpunkt: "Besuche in den CVJM-Ortsvereinen"

Ziel des Teams war es, in der Anfangszeit die CVJM-Ortsvereine zu besuchen, die bereits in der Arbeit mit Geflüchteten tätig sind. Wir wollten uns einen Eindruck über bestehende Projekte verschaffen und weitere Kapazitäten und Möglichkeiten ausloten.



Teilnehmer/-innen aus 25 Nationen waren beim **International Reformation Camp** dabei.

teil. Die Maßnahme hatte das Ziel, eine reflektierte und zugleich praxisbezogene interkulturelle Kompetenz zu vermitteln. Vor allem wurde wichtiges Hintergrundwissen und praxisorientiertes pädagogisches, soziologisches, fachliches und kommunikatives Know-How für die Integrationsarbeit vermittelt.

zenlos haben wir auch Liebe und Glaube erlebt und gelebt. Die Einheit der Vielfalt, die wir erfahren durften, ist und bleibt weiterhin eindrücklich. Für mich war diese Woche ein Stück Himmel auf Erden.



Offener Brief an die **Bayerische Staatsregierung: "Keine weitere Ausweisung afghanischer Flüchtlinge."**

Nach vielen Telefonaten wurden in den letzten Monaten **über 20 Ortsvereine besucht**, Kontakte geknüpft und Aktionen durchgeführt. So entstand im vergangenen Jahr ein kleines **Netzwerk von Geflüchteten und ehrenamtlichen Mitarbeitern**.

► Offener Brief an die Bayerische Staatsregierung

Nach wie vor bewegt uns das Schicksal einzelner Geflüchteter mit denen wir unterwegs sind. Um auf deren Situation aufmerksam zu machen, wurde in Zusammenarbeit mit dem Gesamtvorstand des CVJM Bayern ein offener Brief an die Bayerische Staatsregierung verfasst. Dieser Brief enthielt die dringende Bitte und Forderung, keine weiteren Ausweisungen afghanischer Geflüchteter durchzuführen.

► Weiterbildung "Integrationscoach"

Von November 2016 bis April 2017 nahmen zwei Geflüchtete und ich an der **Fortbildung zum Integrationscoach und interkulturellen Berater**

► "Intercamp" Bobengrün 2017

Bereits im Herbst 2016 gab es erste Ideen, die Pfingsttagung Bobengrün um ein Internationales Camp zu erweitern. 2017 kamen dann rund 150 Geflüchtete, vorwiegend aus dem Iran, zum Camp zusammen. Für die Teilnehmer des Internationalen Camps gab es **Übersetzungen der Predigten und eigene kleine Veranstaltungen in den Sprachen Farsi und Arabisch**. Untergebracht waren die Gruppen in Naila und Schwarzenbach/Wald. Drei vollgepackte Tage mit viel Segen und Spontanität liegen hinter uns.

► Refo-Camp Wittenberg 2017

Mit 200 internationalen Gästen aus 25 Ländern begann das Refo-Camp in Wittenberg. Voneinander lernen, miteinander feiern und entdecken, was "Grenzen überwinden" für junge Menschen heute im jeweiligen Herkunftsland bedeutet, dies und noch vieles mehr waren unsere Ziele.

"**Grenzenlos**" war nicht nur ein politisches Statement gegen Abschottung und Fremdenfeindlichkeit, gren-

▶ SPORT

Jörg Engelhardt (Indiaca-Fachwart) für das Kompetenzteam "Sport"

▶ Umfrageergebnisse

Durch fleißige Telefonarbeit unserer FSJlerin Julia Winkel konnte dieses Jahr erstmalig eine bayernweite Erhebung stattfinden, die Aufschluss über die Sportarbeit der CVJM-Orstvereine liefert: In **etwa 100 regelmäßigen stattfindenden Sportgruppen** werden die verschiedensten Sportar-

ten betrieben. Von Selbstverteidigung über Segeln bis zum "Smovey Kurs" bieten unsere Vereine vielerlei Möglichkeiten, sich körperlich fit zu halten. **Die am häufigsten vertretenen Sportarten sind Indiaca mit 20 regelmäßigen Gruppen, direkt gefolgt von Basketball und Volleyball mit jeweils 16, Fussball (12) und Tischtennis (9).**



1. Bayerischer CVJM-Fußballcup beim Burgfest



Jonathan Löchelt folgt auf Volker Kamin

▶ Indiaca im CVJM Bayern

Wie bereits erwähnt, bleibt Indiaca die zahlenmäßig bedeutendste Sportarbeit. Dafür sorgt mit begeistertem und stetem Einsatz Jörg Engelhardt und sein Team von Regionalfachwarten, sowie die Turnierleiter und -helfer in den Orstvereinen. Vielen Dank für euren Einsatz. Gott vergelt's!

▶ Turniere

- 2017 fanden 10 Turniere statt:
 - ▶ Vier Bayernpokale (in Hollfeld, Naila, Oberkotzau, Bindlach)
 - ▶ Das traditionelle Pfingsttagungsturnier in Bobengrün
 - ▶ Die Bayrische Jugend-Meisterschaft in Naila
 - ▶ Die Bayrische Meisterschaft (Damen und Herren) in Naila
 - ▶ Die Bayrische Meisterschaft (Mixed) in Reichertshausen
 - ▶ DEM (Jugend A+B) in Sylbach (Westbund)
 - ▶ DEM (Damen, Mixed, Herren) in Bindlach (Bayern)
- Sowohl "alteingesessene" Indiaca-Vereine wie z. B. der CVJM Bindlach, als auch "Neulinge", wie z. B. der CVJM

Weißenstadt, tragen durch ihre Teilnahme zu Vielfalt und Erfolg der Turniere bei.

▶ Sport im CVJM Deutschland

Auf deutscher Ebene vollzieht sich, wie bereits im letzten Jahresbericht angekündigt, ein Wechsel: Der Sportsekretär Volker Kamin ging im Mai 2017 in Ruhestand. Er bekleidete sein Amt seit 01.11.1999. Ein Nachfolger wurde mit Jonathan Löchelt gefunden. Er trat seinen Dienst am 01.09.2017 an.

Außerdem scheidet der langjährige Vorsitzende im Arbeitskreis für Sport, Klaus Schmidt, auf eigenen Wunsch aus. Er war seit 2003 im AFS, ab 2005 stellvertretender Vorsitzender und von 2008 bis 2017 Vorsitzender. Nun gibt er sein Amt ab, das jetzt neu besetzt werden muss.

Der AK Sport heißt jetzt Programmgruppe Sport im CVJM Deutschland.

▶ Dankeschön und weiter so

Ein herzliches Dankeschön soll an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen gehen, welche durch ihren Einsatz faire und lebendige Sportarbeit vor Ort möglich machen. Gerade im Bezug auf Arbeit mit jungen Geflüchteten hat sich Sport erneut häufig als guter Einstieg in ein wertschätzendes Miteinander erwiesen.

Durch die wöchentlichen Sportstunden kommen im CVJM Bayern junge und junggebliebene Menschen zusammen und erleben Gemeinschaft. Sie lernen auf und neben dem Spielfeld soziales Verhalten und leben den christlichen Glauben. Durch Andachten und gemeinsames Miteinander werden sie von JESUS verändert!



▶ ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Helge Halmen für das Kompetenzteam "Öffentlichkeitsarbeit"

"LET YOUR LIGHT SHINE" bleibt das Motto der Öffentlichkeitsarbeit – genau wie die Frage, wie wir als Landesverband die Ortsvereine dabei unterstützen können, ihr Licht strahlen zu lassen. Es ist das Licht, das alle CVJMern/-innen eint: Jesus und das gemeinsame Anliegen, ihn jungen Menschen nahe zu bringen.



▶ Was brauchen Ortsvereine?

Viele Ortsvereine berichten von einem zentralen Problem: Wenig Zeit und Manpower. Wir können das Problem sehr gut nachvollziehen. Immerhin musste unsere Öffentlichkeitsarbeit 2015 um 50% reduziert werden. Aus zwei Stellen wurde eine. Das muss vor allem Ressourcen-Bündelung und Vereinfachung bedeuten.

▶ "Was ist mit der Website?"

Aus den Ortsvereinen hören wir immer wieder, dass es schwierig ist, eine kontinuierliche Online-Arbeit zu gewährleisten. Wir haben daher mit vielen Kommunikationsverantwortlichen in Deutschland an einer gemeinsamen **Lösung gearbeitet, die modern, einfach zu bedienen, günstig und vor allem für die Ortsvereine nutzbar ist. Diese Lösung gibt es jetzt.** Derzeit klären wir die Details und gehen als Landesverband Anfang/Mitte 2018 in die Umsetzungsphase. Danach freuen wir uns, wenn Ortsvereine das System ebenfalls nutzen. **Die Vorteile:**

- ▶ **Starker Auftritt!** Man erkennt sofort: CVJM! Die arbeiten zusammen!

Schöner Nebeneffekt: **Alle finden sich zurecht.** Auch wenn sie aus dem Allgäu nach Oberbayern ziehen und die dortige Website nutzen.

- ▶ Längst dominiert die Internet-Nutzung auf mobilen Endgeräten. **Ein Moderner Auftritt im Responsive Design** ist daher selbstverständlich.
- ▶ **Kinderleichtes Frontend-Editing**

neues Logo entwickelt. Der Schatten ist jetzt weg! Wir halten für Ortsvereine Vorlagen bereit, falls diese Gestaltungsrichtlinien und / oder Logo auch für sich übernehmen wollen.

▶ Dem Magazin-Verbund beigetreten

Ein zeitlich aufwändiger Punkt war immer das Quartalsmagazin. Deswe-



Die Bedienung funktioniert über die Oberfläche, die auch online zu sehen ist. Backups und Updates werden zentral und automatisch vorgenommen.

- ▶ **Einfache Rechteverwaltung** – jeder befüllt seinen Bereich mit einem eigenen sicheren Zugang.
- ▶ **Kalendersharing u. v. m.**
- ▶ **Angedacht: Print on demand und online Vorlagen-Austausch.**

Über den Entwicklungsstand informieren wir online und im Magazin.

Natürlich werden wir für Schulungen zur Verfügung stehen.

▶ **Apropos Schulung: Auch das Kreativseminar www.herzbrand.cvjm-bayern.de**, ist ein sehr vielfältiges Instrument, das die Ortsvereins-Öffentlichkeitsarbeit deutlich stärken kann. Schreib-, und Gestaltungstechniken, Fotografieren sind nur ein kleiner Teil der Möglichkeiten.

▶ Neues Logo – einheitliche Gestaltungsrichtlinien

Mit dem CVJM Deutschland und den Mitgliedsverbänden haben wir neue Gestaltungsrichtlinien und ein

gen haben wir uns dem Magazin-Verbund und dessen Redaktionskreis angeschlossen (die "bayerischen" Inhalte bleiben). Neue Menschen, neue Sichtweisen – eine Bereicherung! Die Zusammenarbeit ist herzlich und spart (immer mehr) Zeit. Den überwiegenden Teil der Gestaltung übernimmt jetzt der Drei-W-Verlag aus Essen.

▶ Abschied

2015 hatte ich das Privileg, die Öffentlichkeitsarbeits-/Grafik-Stelle übernehmen zu dürfen. Es waren sehr intensive und erfahrungsreiche Jahre für die ich sehr dankbar bin. Ich habe mich in den CVJM und die Menschen verliebt, Freundinnen, Freunde und Geschwister kennen- und den gemeinsamen Geist sehr schätzen gelernt. Das bleibt alles. Mit dieser Freude und Dankbarkeit im Gepäck werde ich im Februar 2018 ins Marketing eines IT-Unternehmens weiterziehen.

Meine Nachfolge ist noch nicht abschließend geklärt. Eines dürfte aber klar sein: Er/sie wird sich mit den CVJMern/-innen und mit dem tollen Team hier wohl fühlen!

► BURG WERNFELS

Gottfried Sennert, Landessekretär für die Leitung der Burg Wernfels

41 Jahre Dienst auf der Burg für Gott und die Menschen – und mein Herz ist glücklich und dankbar für jeden Tag. Vieles ist in Bewegung

► Umbau

Brandschutz und Bauplanung sind Themen, welche uns sehr beschäftigten. Der Umbau hat begonnen und

fest hat auch dieses Jahr wieder viele Menschen auf der Burg zusammengeführt und uns viel Freude bereitet. Wir hoffen beim nächsten Fest, noch mehr Besucher begrüßen zu dürfen.

Ich hoffe sehr, dass auch im Jahr 2018 wieder viele CVJMs zu unseren Freizeiten kommen, ich lade Euch herzlich dazu ein.

le sitzt, Jesus mit seinen ausgebreiteten Händen am Kreuz siehst, wie Er lächelt, trotz aller Schmerzen, dann weißt Du, Er freut sich, dass Du da bist. Dass Du Ihn suchst, dass Du Ihm vertraust, dass Du Ihm dein Leben geben willst. Lass Dich von ihm einfach beschenken! Er spricht Dir zu: Ich bin bei Dir, Du bist nie mehr alleine, egal in welcher Lebenssituation, ja sogar bis über den Tod hinaus – Ich bin bei Dir.

Das wünsche ich allen von ganzem Herzen, dass ihr euch von Gott beschenken lasst.

► Danke!

Wir sind dankbar für die gute Zusammenarbeit mit dem DJH.

Ein Dank geht auch an alle Mitarbeitenden, die wie immer mit Freude dabei waren! Ob im Service, in der Küche oder bei der Hausreinigung – es läuft einfach toll.

An dieser Stelle, ein Danke an alle ehrenamtlichen Helfer, besonders unseren Mitarbeitern der KonfiCastles, der Fußballburg und von Kidsventure, die immer mit helfender Hand dabei sind.

Danke auch euch Lesern für alles Mittragen! Für eure vielen großen und kleinen Spenden, die uns bei unseren Aufgaben, besonders im Bereich des Umbaus und der Sanierung der CVJM-Burg sehr helfen.

► Wir sehen uns

Wir freuen uns schon jetzt auf das Jahr 2018 und die Aufgaben, die zu bewältigen sind.

Besonders freue ich mich, wenn ich viele von Euch wieder sehe und mit einem herzlichen "Grüß Gott" begrüßen kann..

Burggeschichte – 2015 feierte der CVJM-Landesverband Bayern 90 Jahre Besitz der Burg Wernfels. Aus diesem Anlass hat Werner Kurz (ehem. Vorsitzender CVJM Bayern) eine kleine Burgchronik verfasst. Diese kann auf der Burg oder über den Landesverband bezogen werden.



"Die Burg ist für Menschen da." (Burgleiter Sennert)
Teilnehmerinnen am CVJM-Burgfest 2017

es zeigte sich, dass es an manchen Stellen höchste Zeit war. Leider verschiebt sich die Fertigstellung immer wieder. Ursprünglich war der Abschluss der Maßnahmen für Ende 2017 geplant. Nun hoffen wir, dass die Zimmer bis Mai 2018 fertiggestellt werden können.

► Deutschlandweite Nummer 1 bei der Auslastung

Bei all diesen Herausforderungen konnte der Gästebetrieb mit rund 51.000 Übernachtungen trotzdem erfolgreich durchgeführt werden. Damit war die Burg bei der Auslastung (im Vergleich mit allen deutschen Jugendherbergen) auch im letzten Jahr wieder die Nr. 1.

► Veranstaltungen auf der Burg

Die vielen großen und kleinen Veranstaltungen hatten alle ihre Höhepunkte. Besonders hat es mich gefreut, dass viele CVJMs die Burg für ihre Freizeiten und Tagungen nutzen. Hochzeit, Jungscharfreizeit, Fußballburg – es war einfach toll. Das Burg-

► Mitarbeitende

Eva Maria befindet sich noch in Elternzeit und genießt die Zeit mit ihrem Mann und dem kleinen Michael.

Waldemar und Dominik sind neben ihrer Umbautätigkeit mit vielen Aufgaben zusätzlich beschäftigt, ob als Schreiner, Installateur oder Fliesenleger. Und dies ist nur ein kleines Beispiel ihrer tollen Arbeit.

Drei junge Männer, denen ich an dieser Stelle auch ein herzliches Vergelt's Gott sagen möchte, haben ihren Bundesfreiwilligendienst abgeschlossen. Auch sind dieses Jahr wieder drei neue Männer ins Team gekommen, die ich hier herzlich willkommen heißen möchte.

► Wofür ist unsere Burg da?

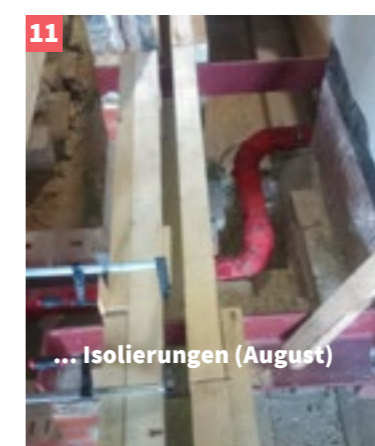
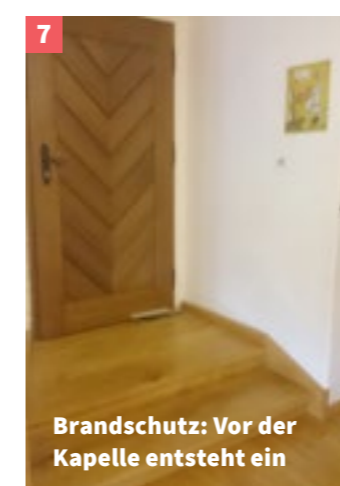
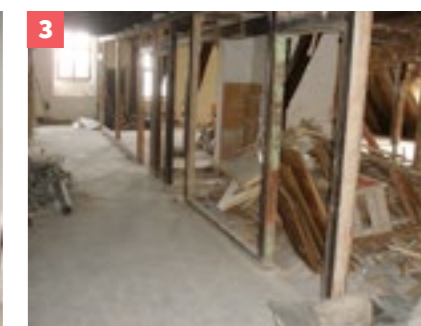
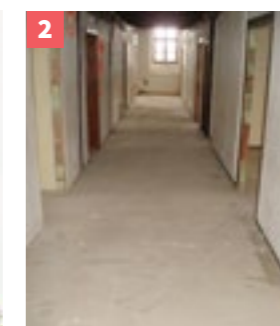
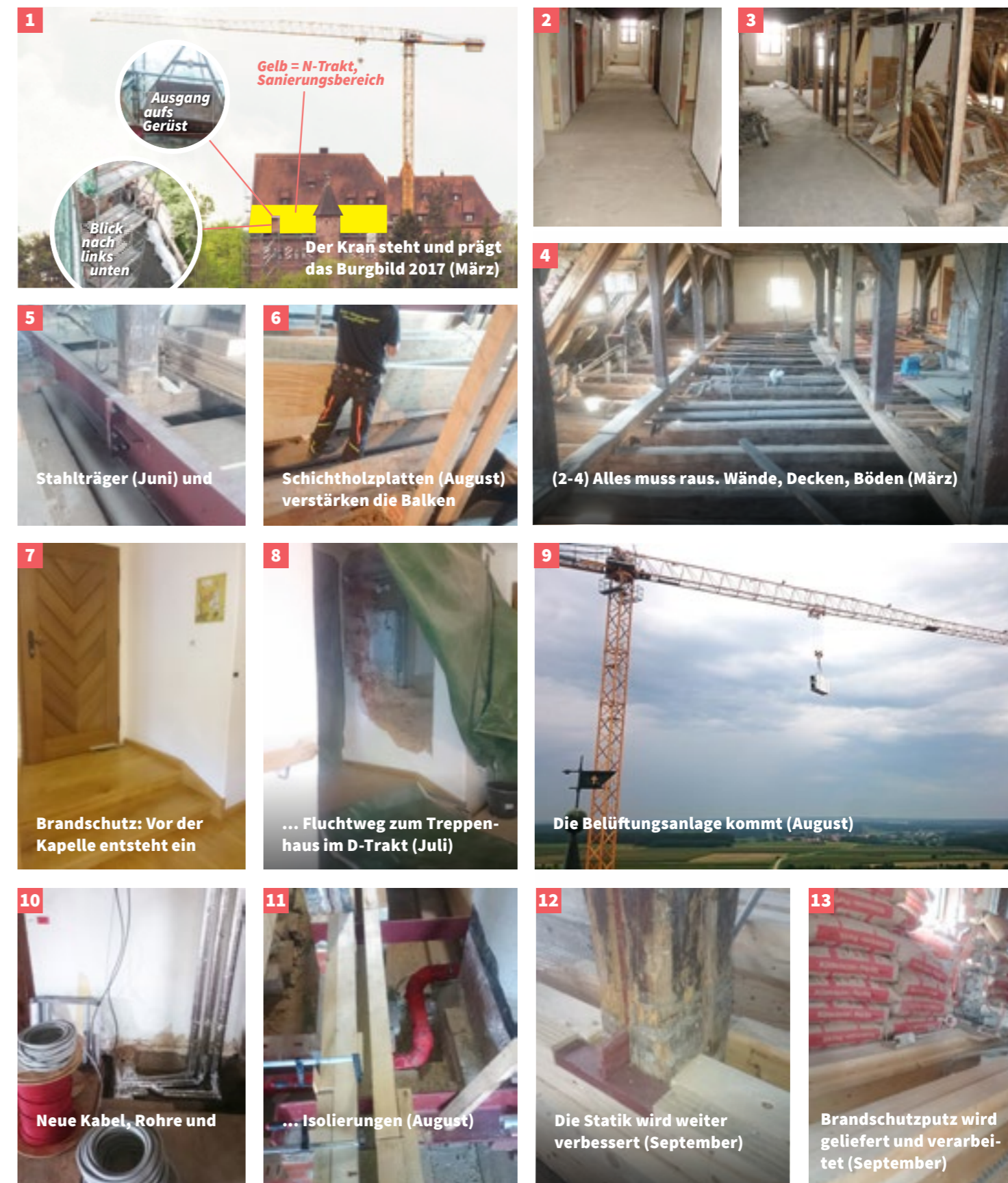
► Sie ist für Menschen da, um sich zu erholen, zu entspannen und neue Impulse für das Leben zu bekommen.

► Sie ist für dich und deine Freunde da!

► Sie ist für Gott da, du kannst ihn hier loben und ihm "Danke" sagen. Wenn Du ganz leise in der Kapel-

► BURGBAU.CVJM-BAYERN.DE

BRANDSCHUTZ UND DACHGESCHOSSUMBAU 2017



► FINANZEN

Wilfried Elflein (Schatzmeister), Hans-Helmut Heller (Geschäftsführer) und Berthold vom Orde (Buchhaltung)

► 2016

Das Jahr 2016 schließt – v. a. aufgrund einiger Sonderfaktoren – besser als im Budget erwartet ab. Geplant war das Jahr 2016 mit einem negativen Ergebnis von 168 T€, der tatsächliche Verlust beträgt 92 T€ (nach Verlusten von 125 T€ im Jahr 2015 und 191 T€ im Jahr 2014).

Die Umsätze aus Freizeiten gingen leicht zurück. Positiv entwickelten sich die Spenden sowie die Ortsvereinsbeiträge.

► 2017 und Ausblick

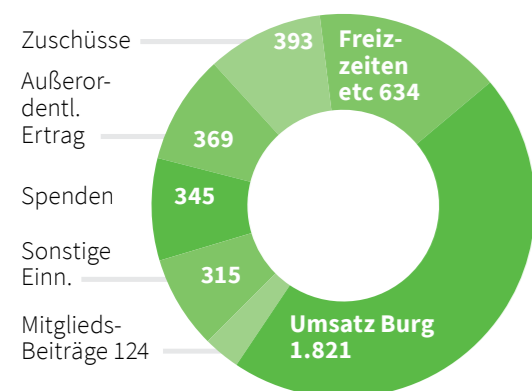
Aufgrund der reduzierten Belegungsmöglichkeiten während des Baus auf unserer Burg Wernfels werden

zur Erreichung unseres Spendenziels von 325 T€.

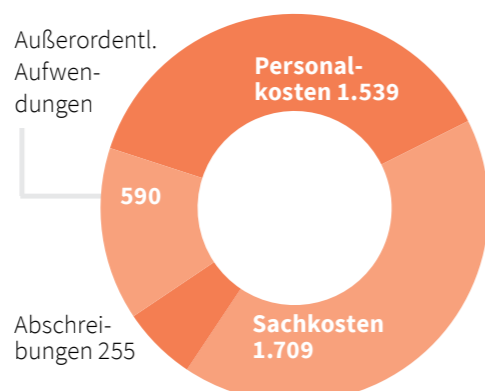
Wir sind dankbar für jede Hilfe und vertrauen darauf, dass der CVJM auch weiterhin durch viele Geldspender, Zeitspender und Beter unterstützt wird.

1

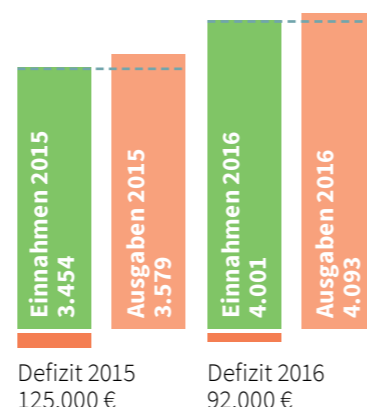
EINNAHMEN 2016 IN TAUSEND EURO



AUSGABEN 2016 IN TAUSEND EURO



EINNAHMEN / AUSGABEN (IN T€)



Die Verbesserung des Ergebnisses resultiert zum einen aus **Kosteneinsparungen** in verschiedenen Bereichen, zum anderen aus **erhöhten Zuschüssen** (z. B. für befristete Projektstellen) und dem Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf des Gästehauses Bergen im Dezember 2016. Auch wenn damit die 15-jährige Geschichte unseres bei Vielen beliebten Hauses im Chiemgau endet, war die Verkaufsentscheidung aus finanzieller Sicht die logische Konsequenz aus den Verlusten dieser Jahre.

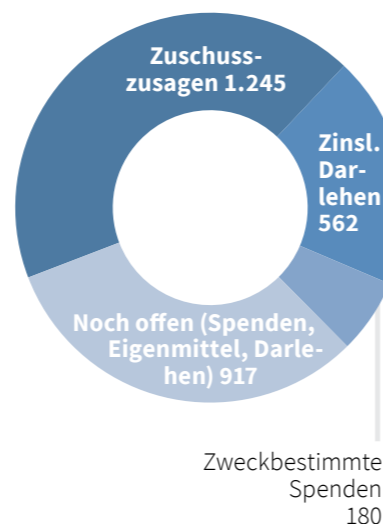
Die Umsatzerlöse der Burg Wernfels haben sich nochmals erhöht, was zu einer weiteren Ergebnisverbesserung beitrug. Beeinträchtigungen aufgrund der Sanierung des sogenannten N-Trakts sowie der Brandschutzmaßnahmen konnten weitgehend vermieden werden, vorrangig bedingt durch Verschiebungen beim Baubeginn in das Jahr 2017 hinein.

den wir im Jahr 2017 und auch noch 2018 deutlich verringerte Umsätze und Erträge verbuchen. Die Baukosten werden sich – nach letzten Schätzungen unseres Architekten – **knapp unter 3 Mio. €** bewegen und damit im Rahmen der ursprünglichen Kalkulation. **Die Zuschusszusagen sowie die zinslosen Darlehen für die Sanierung unserer Burg haben sich erfreulich entwickelt, bei den Spenden liegen wir dafür noch deutlich hinter der ursprünglichen Planung** (1 Mio. € Spenden für die Sanierung) zurück und benötigen dringend noch Mittel aller Freunde unserer Burg. ²

Auch für die laufende Arbeit des CVJM Bayern sind wir auf die Unterstützung durch Staat, Kirche, CVJM-Ortsvereine und Freunde angewiesen. Bis September 2017 sind 230 T€ an Spenden eingegangen, damit benötigen wir noch 95 T€ bis zum Jahres-

2

FINANZIERUNGSSTAND IN T€ FÜR BRANDSCHUTZ UND DACHGESCHOSS-UMBAU AUF DER BURG WERNFELS. GESAMTBEDARF 2.904 T€



► BÜROTEAM

Petra Kramer (Büroleitung)

► "Mit Frauen- (und Männer-) Power durch das Jahr 2017"

Unsere Mädchen-WG an FSJlerinnen hatte sich Anfang des Jahres so richtig in gemeinsamer Wohnung und CVJM Geschäftsstelle eingelebt. Nachdem der einzige männliche FSJler Paul sein Freiwilliges soziales Jahr ab März in einem CVJM-Ortsverein weiter-

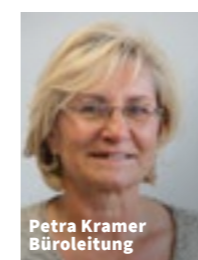
sammen, so dass unser Team viele – immer wieder neue – Gesichter kennenlernt. Wir freuen uns und sind dankbar für diese Menschen, die sich hier investieren wollen.

Auch wenn die vielen jungen Leute eine erfrischende Verjüngungskur für unser Geschäftsstellen-Kernteam darstellen, ist es zu einigen Zeiten des

Ansprechpartner in der CVJM-Landesverbands-Geschäftsstelle, Schweinauer Hauptstraße 38, 90441 Nürnberg



Hans-Helmut Heller
Geschäftsführer



Petra Kramer
Büroleitung



Petra Dümmler
Ulaubs-/KonfiCastle
Verwaltung / Frauen



Martina
Linhardt-Wolfrum
Freizeitverwaltung



Berthold vom Orde
Buchhaltung



Gabi Schaffer
Buchhaltung

führte, haben wir noch ein fünftes Mädel für das Freiwilligenteam gewinnen können: Eva aus Weißenstadt!

Alle miteinander haben unseren Büro-Alltag emotional, phonetisch und visuell stark bereichert! :-)

Jahres auch eine Herausforderung. Es erfordert Führungsgeschick, Zeit (oft einer der Knackpunkte) und gutes Zeitmanagement, Geduld und Einfühlungsvermögen, sie in Prozesse und Aufgaben der Landesverbandsarbeit einzuführen, zu begleiten – und sie dann wieder gehen lassen zu müssen.

Danke an die Freiwilligen und alle, die dies möglich machen und so einen großen Teil zum CVJM-Leben beitragen!

► Chancen und Herausforderungen

Die Abteilungen in der Geschäftsstelle liefern in der gleichen personellen Besetzung wie in 2016 und doch mit einer höheren Beanspruchung.

Nachdem Doro Bohner Mama eines süßen Mädchens geworden war, lag z. B. ein Teil der KonfiCastle-Arbeit (über die übliche KC-Verwaltung hinaus) bei Petra Dümmler. Diesen kann sie erst seit 01.09.2017 wieder Schritt für Schritt an Micha Mohr, den neuen Landessekretär für KonfiCastle, Gemeinde- und Vereinsprojekte, übergeben.

Seit September haben wir nicht nur drei neue Landessekretäre, sondern auch eine FSJlerin und zwei FSJler, eine BUFDline und zwei Praxissemester-Absolvierende. Die Geschäftsstelle pulsiert vor Lebendigkeit!

Für Projekte, die der CVJM Bayern initiiert und organisiert, arbeiten wir verstärkt mit solchen Freiwilligen zu-



Mariela Grüner
Verwaltung



Helge Halmen
Öffentlichkeitsarb.
Grafik



Diese Regionen- und Ortsvereins-Übersicht findet sich deutlich größer auf der Rückseite unseres A1-Jahresplaners für 2018. Dieser kann in Kleinstmengen von Ortsvereinen, Partnerverbänden und anderen Interessenten (nach Absprache) unter info@cvjm-bayern.de kostenfrei angefordert werden.

CVJM BAYERN

12.000 Mitglieder – 3500 Mitarbeiter – 106 Vereine.
Siehe große Grafik rechts und unter www.ov.cvjm-bayern.de

CVJM DEUTSCHLAND

330.000 Mitglieder – 13 Mitgliedsverbände – 2.200 Vereine



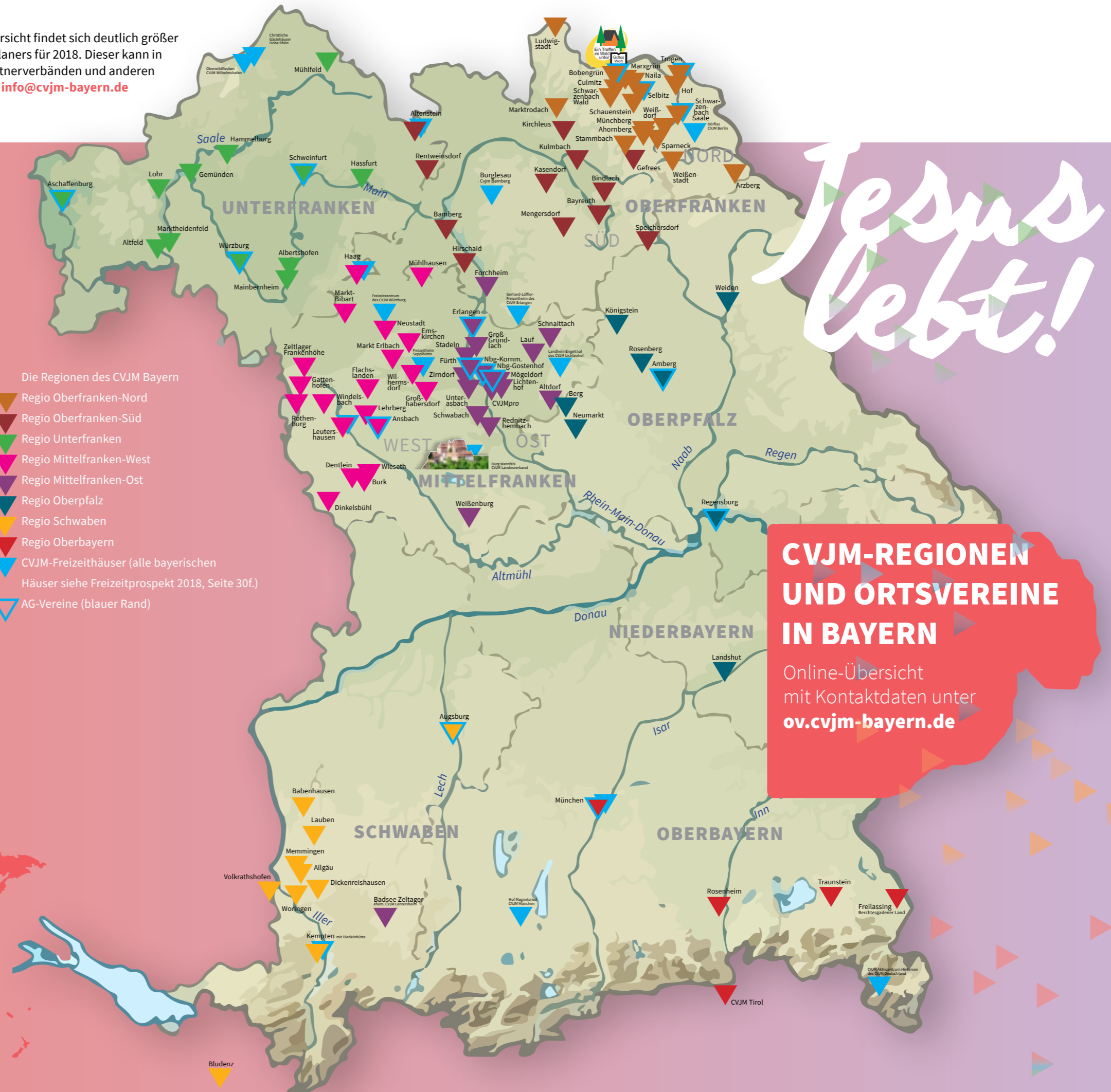
Die Regionen des CVJM Bayern

- ▼ Regio Oberfranken-Nord
- ▼ Regio Oberfranken-Süd
- ▼ Regio Unterfranken
- ▼ Regio Mittelfranken-West
- ▼ Regio Mittelfranken-Ost
- ▼ Regio Oberpfalz
- ▼ Regio Schwaben
- ▼ Regio Oberbayern
- ▼ CVJM-Freizeithäuser (alle bayerischen Häuser siehe Freizeitprospekt 2018, Seite 30f.)
- AG-Vereine (blauer Rand)

Jesus lebt!

CVJM-REGIONEN UND ORTSVEREINE IN BAYERN

Online-Übersicht mit Kontaktdaten unter ov.cvjm-bayern.de



YMCA WELTWEIT

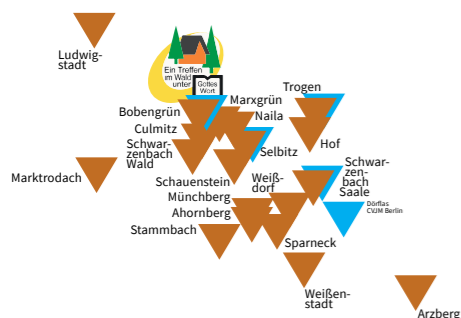
45 Millionen Mitglieder – 130 Länder – 11.220 Vereine



► DIE REGIONEN DES CVJM BAYERN

CVJM-Landessekretärsteam

► REGION OBERFRANKEN-NORD



Ansprechpartner für die Region:
Daniel Gass, CVJM-Landessekretär für Teenagerarbeit und Internationale Arbeit.
gass@cvjm-bayern.de

Zur Region Oberfranken-Nord gehören 19 lebendige, kleine und große, traditionelle, innovative und aktive Vereine, die Menschen in Kontakt mit Jesus bringen wollen.

Derzeit gibt es mit dem "Oberfränkischen Vorstände- und Mitarbeiter-treffen" und dem "Jugendkreis XXL", zwei zentrale Begegnungspunkte in der Region.

Allerdings freue ich mich immer wieder, bei Jugendgottesdiensten, Jugendwochen oder anderen CVJM-Veranstaltungen, Menschen aus den Nachbarvereinen zu begegnen. Zum Beispiel kamen zur Jugendwoche im CVJM Naila Jugendkreise aus Bobengrün, Selbitz, Weißenstadt, Schwarzenbach (Wald) zu Besuch!

Neben vielen unterschiedlichen Gruppen und Kreisen, Gottesdiensten und Freizeiten, Sportangeboten, Bibelstunden und Jugendevangelisationen gibt es immer wieder Prozesse und Fragen, die viele bewegen:

- Wie reagieren wir darauf, dass Jugendliche für ein FSJ oder das Studium die Region verlassen?
- Wie gelingt eine generationenübergreifende Arbeit im CVJM?
- Wie erreichen wir Jugendliche, die in Mittelschulen, Ausbildung etc. unterwegs sind?
- Wie steht es um geistliche Neuauf-

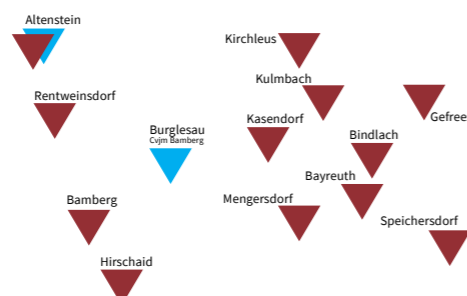
brüche, die diese Region vor vielen Jahren so stark geprägt haben?

- Wo ist es dran, Kompetenzen und Ressourcen zusammenzuwerfen, um gemeinsam mehr zu erreichen?
- Wie können wir die CVJMs am Rand der Region unterstützen, die für Vernetzung lange Wege auf sich nehmen müssen (z. B. Ludwigstadt, Marktrodach, Arzberg)?

Das sind Fragen, bei denen es gilt, die kleinen, innovativen Ideen mutig zu leben und gleichzeitig den Reichtum der geistlichen Tiefe der Menschen in der Region (neu und weiterhin) zum Leuchten zu bringen.

Ich bin gespannt, wie es uns gemeinsam gelingt, eine Vernetzung der Jugendarbeit, insbesondere über die Grenzen "Frankenwald" und "Fichtelgebirge" hinaus, zu beleben und so Reich Gottes auszubreiten.

► REGION OBERFRANKEN-SÜD



Ansprechpartner für die Region:
Thomas Göttlicher, CVJM-Landessekretär für Integration und Geflüchtete.
goettlicher@cvjm-bayern.de

Mit dem Antritt meiner neuen Stelle beim CVJM Bayern habe ich 2016 auch die Verantwortung für die Region Oberfranken Süd übernommen.

Ortsvereine verbinden – untereinander und mit dem Landessekretär.

Eine Gebetswanderung erschien mir als eine gute Möglichkeit, um die einzelnen Ortsverbände besser kennenzulernen und sie gleichzeitig – getreu dem Jahresziel – untereinander zu vernetzen.

Im Juni diesen Jahres setzten wir den Plan in die Tat um und liefen von Gefrees aus los. Unsere Strecke führte uns über Bindlach und Speichersdorf nach Bayreuth, weiter nach Mengersdorf, Kasendorf, Kirchleus und schlussendlich nach Kulmbach.

► Wege, die verbunden

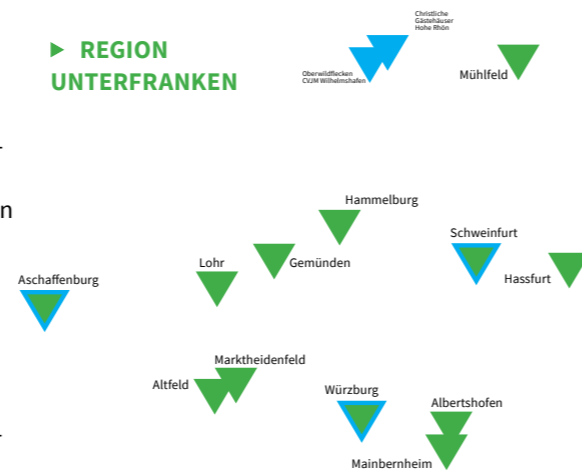
Während unserer Wanderung gab es nicht nur Zeit, um die schöne Landschaft zu genießen und neue Leute kennenzulernen. Auch der Austausch mit Mitarbeitenden und Vorsitzenden der Ortsvereine kam nicht zu kurz. Themen aus den einzelnen CVJMs wurden angesprochen und immer wieder beschäftigte uns die Frage "Wie erreichen wir junge Leute in unserem Verein mit der guten Botschaft?".

Der umständliche Weg über Sackgassen und Gespräche über Glaubensfragen oder die Angst vor dem Tod verbunden die mal kleinere, mal größere Gruppe auch auf persönlicher Ebene.

► Gemeinsam zur Ruhe kommen

Am Ende der Tagesetappe gab es im Ziel-CVJM stets nicht nur eine herzliche Begrüßung, sondern auch etwas zwischen die Zähne und einen Impuls für die Jüngeren. Wir ließen Beine und Seele baumeln, spülten Pizzabrötchen oder Steak mit einem kühlen Radler hinunter, beteten und dankten gemeinsam.

► REGION UNTERFRANKEN



Ansprechpartner für die Region:
Martin Schmid, CVJM-Landessekretär für Vereinsbegleitung.
schmid@cvjm-bayern.de

Die Region Unterfranken ist eine wunderschöne Region mit sehr unterschiedlichen CVJMs. Trotz dieser Unterschiede in Größe und Aufstellung der einzelnen Vereine, vereint sie alle der starke Wille, das Wort Jesu Christi in die Herzen der Menschen zu tragen. Mir selbst macht es sehr Spaß, die Verantwortlichen in der Region begleiten zu dürfen.

► Regionentreffen und Ergebnisse

Wir sind mit bislang zwei erfolgreichen und wertvollen Regionentreffen in Würzburg gut gestartet, weitere folgen. Bei diesen Treffen spielen die gegenseitige Wahrnehmung und die Kenntnis um die Situation der anderen Vereine eine wichtige Rolle. Es gilt, Frequenz, Arbeitsweise und Umsetzung dieser Treffen noch konkreter herauszuarbeiten.

Die Überlegung, 2018 eine Regionen-Woche zu gestalten, steht im Raum.

Des Weiteren planen und arbeiten wir, zusammen mit den erst kürzlich eingeführten Stammtischen, thematisch an ersten Projekten und vor allem dem kreativen Ideenaustausch zur Vernetzung in der konkreten Arbeit – und darüber hinaus.

Ein erstes fruchtbares Projekt sind rollierende Jugendgottesdienste an unterschiedlichen Orten der Region, welche inzwischen auch ein gemeinsamer Verteiler für Werbung, Gebetsanliegen und Infos geworden sind.

► Neue Mitarbeitende

Im Herbst 2017 hat mit Daniela Hoffmann (vgl. Seite 15) eine neue Sekretärin in Marktheidenfeld/Triefenstein ihre Arbeit begonnen und im CVJM Würzburg teilt sich das Ehepaar Daniela und Daniel Klein die Leitung. Wir freuen uns über frischen Wind im Team und eine gute Zusammenarbeit. Auch ein herzliches Willkommen, an Micha Mohr, sesshaft in Würzburg, welcher in Zukunft mit mir zusammen die Region Unterfranken begleiten und verschiedene Ortsvereine besuchen wird.

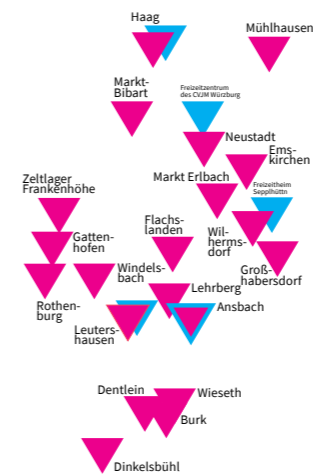
Dieser ist vor allem in Lohr am Main als Projektsekretär tätig und gestaltet dort zusammen mit Dekan Thill Roth den Konfirmations-Unterricht. Zudem setzt er sich dafür ein, aus dieser Gruppe heraus anschließend einen Jugendkreis zu bilden.

► Gemeinsam geht's weiter

Es ist immer wieder schön zu sehen, wie Schwestern und Brüder gemeinsam miteinander arbeiten, um Jugendliche und andere Altersgruppen mit dem Evangelium zu erreichen.

Macht weiter so und bleibt in Gottes Nähe, dann geht es mit Jesus Christus mutig voran!

► REGION MITTELFRANKEN-WEST



Ansprechpartner für die Region:
Gunder Gräbner, CVJM-Landessekretär für Kinder/Familien.
graebner@cvjm-bayern.de

In der Region "Mittelfranken-West" sind 19 CVJM-Vereine mit gut 2.200 Mitgliedern zusammengefasst. Ihre Vereinsarbeit erfolgt in der Region westlich der Stadt Nürnberg – von Großhabersdorf und Mühlhausen bis nach Rothenburg ob der Tauber und Dinkelsbühl, um nur einige zu nennen. Dazu kommen in dieser Region noch

der Zeltlagerverein-Frankenhöhe und das Freizeitzentrum Münchsteinach, das dem CVJM Würzburg gehört.

► Kennenlernen

Beinahe alle Vorstände aus dieser Region wurden von mir in der Woche vom 14. bis 21.05.2017 besucht. Bei diesen Begegnungen ging es um ein Kennenlernen der Vorstandsmitglieder, der Angebote, der Mitarbeitersituation, der Vorstandsarbeit, der Schwerpunktthemen, der Zusammenarbeit mit anderen CVJMs der Region und der ortsansässigen Kirchengemeinde, sowie die Zukunftsperspektiven der einzelnen Vereine.

In allen Vereinen wurde ein hohes Engagement der Vorstandsmitglieder und der ehren- und wenigen hauptamtlichen Mitarbeiter deutlich, eine geistliche und methodisch vielfältige CVJM-Arbeit zu gestalten. Immer wieder äußerte man sich dankbar darüber, dass sich der CVJM-Landesverband Bayern e. V. intensiver um die Ortsvereine kümmert und eine Vernetzung unter ihnen und mit dem Landesverband anstrebt und fördert.

► Schwierigkeiten und Durchhaltewillen

Aber auch die Belastungen, die manche Vereine zu tragen haben wurden offen angesprochen – unter anderem der Weggang fähiger Mitarbeiter aus ländlichen Vereinen, der manchmal schon existenzbedrohend wirkt; die oft nicht einfache Weitergabe der Vereinsverantwortung an eine nachfolgende Generation; die Schwierigkeiten, junge Mitarbeiter für eine regelmäßige Mitarbeit in Gruppen zu motivieren; die Hemmungen jüngerer Mitarbeiter, Andachten und Bibelarbeiten zu halten.

Trotz mancher Schwierigkeiten, mit denen die CVJM-Vereine vor Ort zu kämpfen haben, bin ich nach diesen Begegnungen sehr dankbar für den großen und aufopferungsvollen Einsatz der Vorstände und Mitarbeiter. Das Motto »Mit Jesus Christus, mutig

voran!«, scheint noch immer viele unserer Mitarbeiter zu prägen.

► REGION MITTELFRANKEN-OST



Ansprechpartner für die Region: Michael Götz, Generalsekretär. goetz@cvjm-bayern.de

Als "Leib Christi" zusammen arbeiten – Region Mittelfranken-Ost.

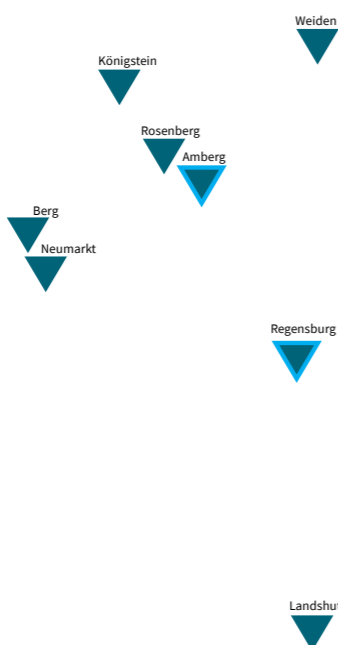
18 Vereine, 64 Besuche, ein jährliches Regionaltreffen.

In und um Erlangen-Fürth-Nürnberg arbeiten die Vereine sehr unterschiedlich miteinander vernetzt zusammen. Einige Vereine sind schon seit Jahren intensiv miteinander unterwegs, manche arbeiten noch sehr isoliert für sich. Beim zweiten Regionaltreffen waren mit knapp 40 Verantwortlichen doppelt so viele anwesend, wie beim ersten und haben ihren Willen, sich besser untereinander kennenzulernen, deutlich unterstrichen. Unter der Leitfrage: "Wie können wir uns im "Leib Christi" in Mittelfranken-Ost gegenseitig unterstützen und wo gibt es Schnittstellen in der Zusammenarbeit?" wurden miteinander zahlreiche Ideen ausgetauscht. Besonders im Kinder- und Jugendbereich, sowie in der Familienarbeit, will man verstärkt zusammen arbeiten. Weitere Schritte müssen nun folgen. Klar wurde bei 18

Vereinen, dass zu bestimmten Themen kleinere Netzwerke geknüpft werden müssen und dass es nicht immer notwendig ist, dass alle Vereine anwesend sind. Dazu ist die Region schon fast wieder zu groß. Außerdem wird bei allem Miteinander wichtig sein, dass das Vertrauen untereinander wächst und man sich kennenlernt.

Besondere Höhepunkte in der Region waren für mich die beiden Jesus-House-Jugendevangelisationen. In Schnaittach predigten zwei junge Verkündiger aus dem CVJM Gemünden und Nürnberg, die durch das Schulungskonzept "WORTTRANSPORT CVJM BAYERN" dafür fit gemacht worden sind. Am Kornmarkt in Nürnberg zog die Evangelische Allianz mit den CVJMs vor Ort an einem Strang. Beides sind gelungene Beispiele für einen zusammen lebenden "Leib Christi".

► REGION OBERPFALZ



Ansprechpartner für die Region: Michael Götz

"Wie schön ist das denn?!" – Region Oberpfalz und Niederbayern: Neun Vereine, 45 Besuche, zwei jährliche Regionaltreffen und die erste CVJM-Woche.

Die meisten Vereins-Verantwortlichen der Oberpfalz kennen sich gut untereinander, da sie sich schon seit vielen Jahren miteinander treffen. Dies hat den Einstieg in das neue Regionen-Konzept deutlich vereinfacht. Einige kleinere Kooperationen zwischen einzelnen Vereinen (z. B. Jungscharfreizeit Rosenberg-Königstein-Amberg) unterstreichen die Chancen, die im Miteinander liegen. Eine Herausforderung dagegen sind die teilweise großen Entfernungen z. B. nach Landshut oder Weiden.

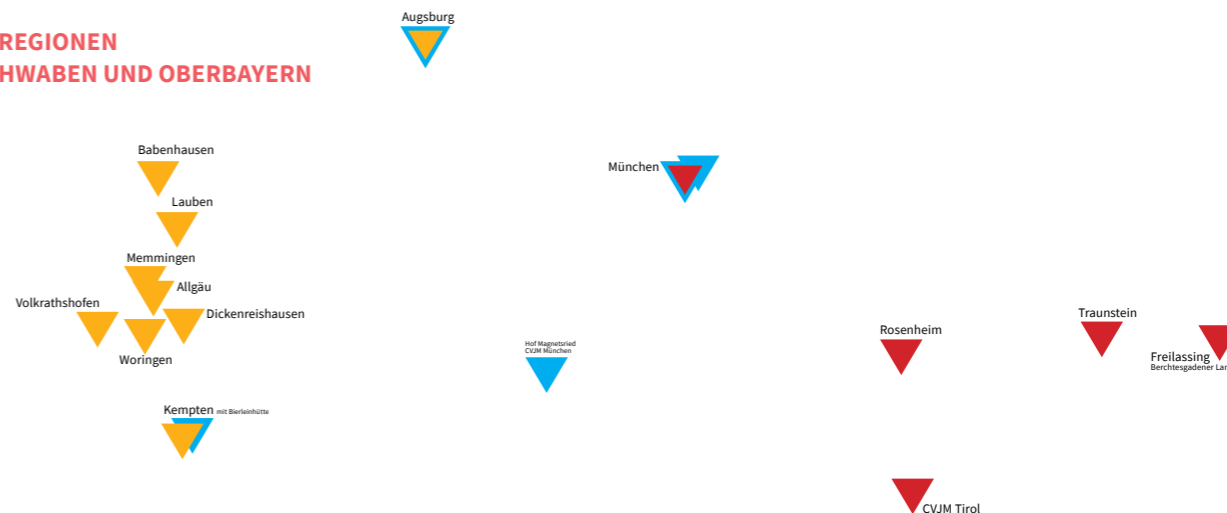
► Landesverbandsmitarbeiter dienen den Vereinen – ganz praktisch

Ein besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war die Premiere der ersten CVJM-Woche vom 10.-16. Juli. Alle Hauptamtlichen und Freiwilligendienstleistende (FSJler) aus dem Landesverband dienten den neun Vereinen, so wie diese es wollten: Mit einer Jugendevangelisation und Schuleinsätzen in Weiden, Besuchen diverser Kreise von der Krabbelgruppe über die Indica-Gruppe bis zum Senioren-Bibelkreis und beim großen Abschluss mit einem gemeinsamen Sommerfest in Regensburg und einem Jugendgottesdienst in Amberg.

► O-Ton von Fränze Marzahn (Vorstand CVJM Regensburg)

"Eine rundum schöne Woche, an die ich mich sehr gerne zurück erinnere und durch die ich mich mit dem CVJM wieder näher verbunden fühle – und damit meine ich nicht nur den Regensburger CVJM, sondern den Verein, der junge Menschen in Jesus zu einer Einheit werden lässt! Wie schön ist das denn?!"

► REGIONEN SCHWABEN UND OBERBAYERN



Ansprechpartner für die Region Schwaben und Oberbayern: Dina Ketzler, Landessekretärin für Teenager Mädchen. ketzler@cvjm-bayern.de



Ansprechpartner für die Region Oberbayern: Michael Götz (gemeinsam mit Dina Ketzler)

► Yeah, Schwaben!

Ein regional organisierter Ballontag für Jungscharler, die Renovierung der Bierleinhütte, ein Sommerfest in Österreich, drei große Zeltlager im Sommer, Ideen für Vereinsgründungen in Orten um Augsburg herum, zwei neue Hauptamtliche und verschiedenste Vereine auf dem Land oder in der Stadt ... das klingt nach der Region Schwaben. Yeah, Schwaben!

Ich bin in diesem Jahr einige Kilometer mehr gefahren, um bei verschiedensten Aktionen und Gesprächen im Allgäu und Umgebung dabei zu sein.

Der CVJM Allgäu hat seinen Sekretär Christian Bernard in diesem Jahr verabschiedet. Im Sommer wurde "der Neue", Erik Sand, willkommen heißen. Seit September ist er offiziell im Dienst und lernt dort sowohl die Leu-

te als auch die sechs Vereine des CVJM Allgäu kennen.

Gemeinsam mit dem Vorstand und dem jungen Leitungsteam gestaltet er die Gegenwart und die Zukunft der Jugendarbeit im Allgäu. Ich bin gespannt, wie sich die Zusammenarbeit entwickeln und gestalten wird und begleite sie dabei gerne.

Gleichzeitig mit Erik hat auch Daniel Kunert als Moving-Point Sekretär im CVJM Babenhausen angefangen (vgl. Seite 15). Diese Stelle ist für den CVJM Babenhausen etwas ganz Besonders. Jahrelang wurde überlegt, gesponnen, geträumt und gebetet. Jetzt ist es Realität: Ihr habt einen Sekretär, der euch in der Arbeit vor Ort unterstützt. Ich freue mich mit euch!

Im CVJM Kempten konzentriert sich viel auf die Bierleinhütte. Gemeinsam wurde renoviert und ihr alle seid herzlich eingeladen, zusammen mit einer Gruppe das Ergebnis zu genießen.

Der CVJM Augsburg und hier vor allem der leitende Sekretär Thomas Pfeiffer hat die Vision, kleine CVJM-Zellen und -vereine in Orten um Augsburg herum zu gründen. Ihr dürft das gerne mit ins Gebet nehmen.

► Oberbayern – Annäherung trotz weiter Wege

Ich freue mich mitzuerleben, was Gott im Süden Bayerns tut - und hier eben nicht nur im Westen sondern auch in

der Osthälfte des Südens. Hier bin ich gemeinsam mit Michael im letzten Jahr unterwegs gewesen.

Anfangs noch etwas skeptisch, haben die Vereine gut zueinander gefunden. Im zweiten Regionaltreffen in Freilassing herrschte eine tolle Stimmung beim Sektempfang mit riesiger Kuchenauswahl.

Immer wieder wird überlegt, wie eine Zusammenarbeit trotz großer Distanzen möglich ist. Bei kreativen Phasen im Regionaltreffen kamen tolle Ideen zustande. So haben sich im Sommer einige Familien und Freunde aus der ganzen Region am Waginger See versammelt und die Zeit zwischen den Lagern genossen. Im Oktober wird ein gemeinsamer Jugendgottesdienst in Rosenheim stattfinden.

Die Vereine aus Oberbayern sind zu den Veranstaltungen des CVJM München herzlich eingeladen. Dieser hat den Umbau des Gästehauses im Herzen Münchens gut überstanden und startet wie alle anderen in eine volle Herbst- und Winterzeit.

In keinem Verein gibt es zu wenig zu tun. Ich hoffe, dass die Verantwortlichen hier auf sich selbst und auf die Mitarbeiterschaft Acht geben. Es ist wichtig, zu reflektieren, sich auszurichten und vor allem zu empfangen. Der Meister beschenkt – uns!

AUSSENVERTRETUNGEN

1. CVJM-GESAMTVERBAND

Vorstand und Delegiertenversammlung des Gesamtverbandes

Kathrin Döring

An der Mitgliederversammlung 2016 wurde Hansjörg Kopp als neuer Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes berufen. Er hat seinen Dienst im März 2017 begonnen, doch viel Zeit, um sich in Ruhe einzuarbeiten, blieb nicht. Um auch in Zukunft alle Aufgabenfelder der CVJM-Arbeit in Deutschland und International zu unterstützen müssen die Finanzen solider aufgestellt werden. Dies erfordert gemeinsam mit den Mitgliedsverbänden getragene Entscheidungen und gemeinsames Hinhören auf Gottes Weg für die CVJM-Arbeit in Deutschland. Besonders ist mir dabei das Treffen der Leitungsverantwortlichen im Frühjahr in Erinnerung. Gemeinsam nehmen wir so langsam auch das Jubiläum 175 Jahre YMCA in den Blick und fragen uns: Wie können wir den Grundauftrag des YMCA, der in der Pariser Basis beschrieben ist, im CVJM Deutschland neu in den Blick nehmen?

Konferenz der Generalsekretäre (KGS)

Michael Götz

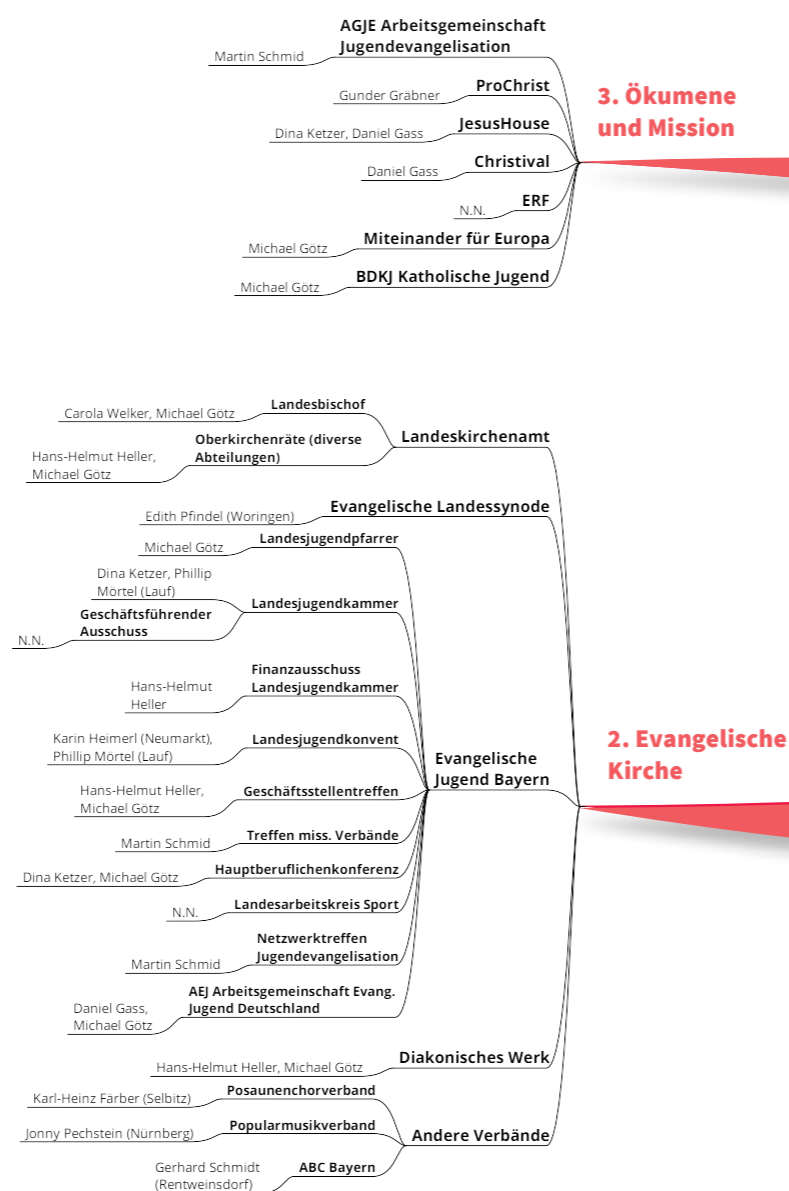
Bei jährlich fünf Treffen (sieben Tage) kommen die 13 Generalsekretäre der CVJM Mitgliedsverbände und der hauptamtlichen Leitung des Gesamtverbandes zusammen. Besonders freuen wir uns, dass die vakante Stelle des deutschen Generalsekretärs, welcher die KGS koordiniert, mit Pfarrer Hansjörg Kopp aus Württemberg im Frühjahr neu besetzt wurde. Persönlich bereichert mich immer wieder die geschwisterlich-kollegiale Runde durch die gute gegenseitige Beratung und Inspiration. Folgende für Ortsvereine relevante Themen wurden z. B. besprochen:

- engere Zusammenarbeit der Öffentlichkeitsarbeit mit der Unterstützung von Ortsvereinen (Web, Print, Corporate Design, neues Logo)
- Bibellesehilfen für Kinder und Jugendliche
- 175 Jahre CVJM im Jahr 2019
- Fortbildung Hauptamtlicher im CVJM-Bildungswerk

Geschäftsführerkonferenz (KGF)

Hans-Helmut Heller

Die Geschäftsführer der 13 Landesverbände im CVJM Deutschland haben sich zuletzt im März in Seevetal (bei Hamburg) sowie im September in Wuppertal zum Erfahrungsaustausch und zur Besprechung gemeinsamer Themen getroffen. Die teilweise sehr schwierigen wirtschaftlichen Situationen nahmen breiten Raum ein. Uns alle vereint



die Suche nach Spendern, Zuschussgebern und Sponsoren, um unsere CVJMs mit den notwendigen finanziellen Mitteln auszustatten, damit wir unseren Auftrag nach der Pariser Basis erfüllen können.

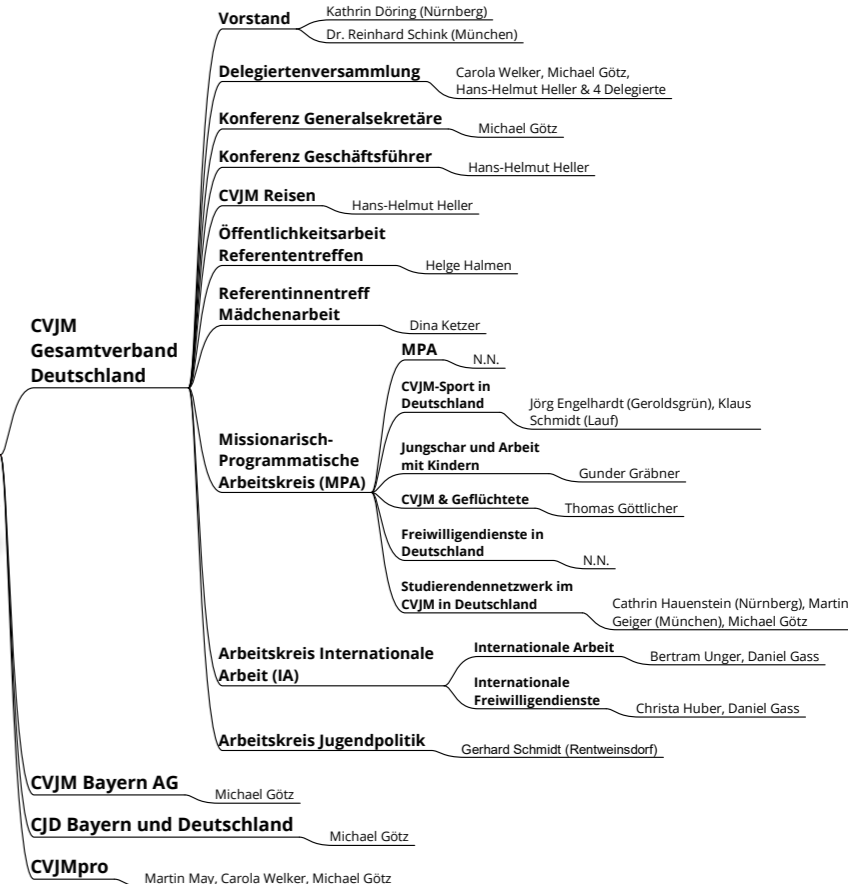
Programmgruppe Sport

Jörg Engelhardt

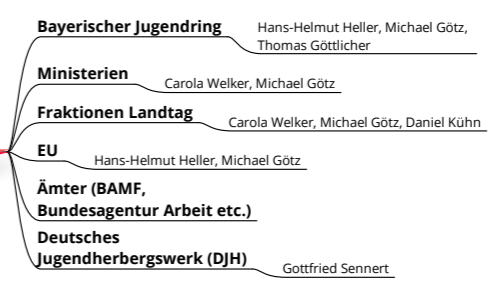
Auf deutscher Ebene vollzog sich ein Wechsel: Der Sportsekretär Volker Kamin ging im Mai 2017 in Ruhestand. Er bekleidete dieses Amt seit 01.11.1999. Ein Nachfolger wurde mit Jonathan Löchelt gefunden, der seinen Dienst am 01.09.2017 antrat. Außerdem scheidet der langjährige Vorsitzende aus dem Arbeitskreis für Sport, Klaus Schmidt, auf eigenen Wunsch aus. Er war seit 2003 im Afs, ab 2005 stellvertretender Vorsitzender und von 2008 bis 2017 Vorsitzender. Nun gibt er sein Amt ab, welches jetzt neu besetzt wer-

AUSSENVERTRETUNGEN DES CVJM BAYERN 2016/2017

1. CVJM



4. Staat und Verbände



den muss. Der AK "Sport" heißt jetzt "Programmgruppe Sport im CVJM Deutschland."

Projektgruppe "CVJM und Geflüchtete" im CVJM Deutschland

Thomas Göttlicher

Einmal im Monat tauschen wir uns per Telefonkonferenz über den aktuellen Stand der Geflüchteten Arbeit im deutschen CVJM aus. In zwei Präsenztreffen im Jahr planen wir Arbeitshilfen wie den Film: "nicht allein" und reagieren auf aktuelle Situationen. Im Oktober 2017 hat es ein deutschlandweites Vernetzungstreffen in Wuppertal gegeben.

Kooperationspartnertreffen von www.cvjm-reisen.de

Hans-Helmut Heller

Die Partner der gemeinsamen Internetplattform für Rei-

se- und Freizeitangebote von neun CVJM-Landesverbänden aus ganz Deutschland, einschließlich derer aus Bayern, treffen sich jährlich. Dort werden mögliche Kooperationen, Werbestrategien und vieles mehr besprochen. Aktuell beschäftigen wir uns mit der Erarbeitung eines einheitlichen Qualitätsleitfadens für unsere Veranstaltungen.

Spurgruppe Kirche, Politik, Gesellschaft und Arbeitskreis Jugendpolitik (AKJP)

Gerhard Schmidt

Die beiden letzten Treffen galten der Findung der Gruppe. Es sind nur noch drei Delegierte aus der Zeit von Sigrig Müller. Es gibt mittlerweile eine neue Referentin für diesen Bereich: Dr. Heike Jablonski. Sie ist zu 50% für den AKJP zuständig und zu 50% im Generalsekretariat. Das letzte Treffen fand vier Tage nach der Bundestagswahl statt.

Es ging vor allem um den Umgang mit der AfD. Außerdem wurde darüber beraten, was die Aufgaben des AKJP sind: Themen zu identifizieren und nach außen, auch gegenüber Politikern, zu vertreten; sich einzusetzen für die Belange Jugendlicher; sich über die aeJ (Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend) und den DBJR (Deutscher Bundesjugendring) einzubringen; politische Bildung innerhalb des CVJM und die Beteiligung Jugendlicher an politischen Prozessen zu fördern; das Verständnis zu fördern, dass Politik auch für Jugendliche wichtig ist.

► **Arbeitskreis Internationale Arbeit/CVJM weltweit**

Daniel Gass | Bertram Unger

"Mit Herausforderungen entwickeln" beschreibt am besten den spannenden Prozess des letzten Jahres. Ein finanzielles Defizit forderte uns heraus, uns die Frage nach den Grundbausteinen der internationalen Arbeit neu zu stellen und in den Bereichen "Internationale Freiwilligendienste", "Aktion Hoffnungszeichen" "Allgemeine internationale Arbeit" im CVJM Deutschland, gute Wege weiterzuentwickeln.

► **Öffentlichkeitsarbeit**

Helge Halmen

Die Zusammenarbeit mit Sebastian Vogt (CVJM Deutschland) und den Kommunikationsverantwortlichen der anderen deutschen Mitgliedsverbände ist sehr produktiv und herzlich geschwisterlich. Es werden intensiv Synergien genutzt. Davon zeugen ein gemeinsam entwickeltes neues Logo (kein Schatten mehr) und gemeinsame Gestaltungsrichtlinien. Der CVJM Bayern ist dem Magazin-Verbund und dessen Redaktionsteam beigetreten, der zweimal im Jahr in Kassel/Berlin tagt. Die Arbeit an einer gemeinsamen Webseitenlösung, steht kurz vor dem Abschluss. Sie soll auch Ortsvereinen zur Verfügung stehen.

► **Programmgruppe "Arbeit mit Freiwilligen"**

Petra Kramer

Das Thema Freiwilligendienste hat in allen Mitgliedsverbänden (MGV) einen hohen Stellenwert, da jeder damit Berührungspunkte hat. Neben den Arbeitskreisen weltweit, der CVJM Arbeit in Deutschland und der Jugendpolitik, haben sich mehrere Programmgruppen gebildet, u. a. "Arbeit mit Freiwilligen". Kernaufgaben der Programmgruppe sind Erfahrungsaustausch unter den MGV, Entwicklung von Tools, Ehemaligenarbeit und die Sicherung und der Ausbau der FWD. Die Treffen der Arbeitskreise und der Programmgruppen finden einmal im Jahr in Kassel bzw. Wuppertal statt.

► **CJD (Christl. Jugenddorfwerk) Bayern**

Michael Götz

Von der CVJM-Hochschule kommt jährlich ein Jahrgang nach Nürnberg, um die Zusammenarbeit des CJD mit dem CVJM vor Ort anzuschauen und die Arbeit des CVJM-Lan-

desverbandes kennenzulernen. An weiteren Kooperationen für die Zukunft, wie den Sprachkursen des Jahres 2016, sind beide Seiten interessiert.

► **CVJMpro**

Martin May

Im vergangenen Jahr hat der Freundes- und Förderverein des Landesverbands einen starken Zuwachs erfahren: 14 neue Mitglieder sind beigetreten. Damit ist das Etappenziel von 100 Mitgliedern ganz nahe gerückt. Mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden wurden erneut die FSJ Stellen unterstützt. Die Mitgliederversammlung fand unter reger Beteiligung in der Geschäftsstelle in Nürnberg statt.

► **CVJM BAG**

Michael Götz

Zwölf bayerische Stadtvereine sind in der deutschlandweiten Arbeitsgemeinschaft der CVJM nochmal besonders verbunden. Die miteinander durchgeführten Sekretärstreffen für alle bayerischen Hauptamtlichen werden 2018 fortgeführt. Die Zusammenarbeit hat sich an vielen Stellen durch die Vereinsberatung von Martin Schmid in einigen AG-Vereinen im Jahr 2017 vertieft. Das vertrauensvolle Miteinander mit dem AG-Generalsekretär Jürgen Baron und den beiden BAG-Geschäftsführern Kalle Chretien (Erlangen) und Michael Merz (Gostenhof) könnte nicht besser sein.

2. EVANGELISCHE KIRCHE

► **Landeskirchenamt**

Michael Götz

Alle Begegnungen mit offiziellen kirchlichen Vertretern, z. B. mit den Oberkirchenräten Detlef Bierbaum, Michael Martin und den Regionalbischöfinnen/-Bischof Bornowski, Greiner und Nitsche waren von offenem und ehrlichem Vertrauen geprägt. Das missionarische Engagement, die Arbeit mit Geflüchteten im CVJM, der kirchliche Prozess "Profil und Konzentration" und die berufliche Weiterentwicklung von CVJM-Sekretären/-innen in Richtung Pfarrdienst oder Religionslehrer waren Themen der großen Gespräche. Im Teilhandlungsfeld 2.7 Evangelisation unter der Leitung von Friedrich Rößner wird gemeinsam überlegt, wie das missionarische Anliegen angesichts der Frühjahrssynode 2018 mit dem Thema "Missionale Kirche" gestärkt werden kann.

► **Landesjugendpfarrer**

Michael Götz

Durch einen längeren krankheitsbedingten Ausfall des Landesjugendpfarrers Dr. Hans-Gerd Bauer, führte ich die Gespräche stellvertretend mit Gabriele Bruhns. Eine engere

Zusammenarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit und auf der Hauptberuflichenkonferenz wurde in die Wege geleitet. Besonders dankbar sind wir für die Unterstützung durch Reinhold Ostermann bei der konzeptionellen Beratung und Beantragung für finanzielle Zuschüsse, z. B. in Projekten, die das Miteinander der Ortsvereine 2017/2018 stärken.

► **Landesjugendkammer**

Dina Ketzler

Dieses Jahr war ein Jahr der Reformation in der Evangelischen Jugend in Bayern: Es gab sowohl bei den Haupt- als auch bei den Ehrenamtlichen viele Wechsel.

Die Landesjugendkammer hat sich neu aufgestellt und findet aktuell die gemeinsamen Themen für die kommenden Jahre. Hier noch eine interessante Information: Dieses Jahr wurden 95 Thesen von Jugendlichen im ganzen Land zusammengetragen (vor allem in Dekanaten und Kirchenkreisen). Sie sind keine Dogmen, sondern eine Einladung zum Diskutieren, Annähern und Verändern. Hier sind sie einsehbar: www.mitmachen.ejb.de/followup/index/kid/1

► **Finanzausschuss der Landesjugendkammer**

Hans-Helmut Heller

Über Zuschüsse und den sogenannten Sonderhaushalt der evangelischen Jugend wird im Finanzausschuss der Landesjugendkammer – einem Gremium der Evangelischen Jugend in Bayern – beraten. Es finden zwischen vier und sechs Treffen pro Jahr statt, in welchen z.B. Vorschläge für Zuschussrichtlinien für Mitarbeiteraus- und -weiterbildungen erarbeitet werden, die auch für die einzelnen CVJMs in Bayern wichtig sind.

► **Landesjugendkonvent**

Karin Heimerl | Phillip Mörtel

Die Vollversammlung des Landesjugendkonvents 2017 fand vom 25.-28. Mai unter dem Motto "Farben des Regenbogens" in Pappenheim statt. Die Delegierten aus den Dekanaten und Mitgliedsverbänden der EJB, beschäftigten sich neben dem obligatorischen Geschäftsteil mit Fragestellungen rund um sexuelle und geschlechtliche Vielfalt. Der CVJM war mit zwei von vier möglichen Delegierten vertreten. Weitere Informationen gibt es unter www.ejb.de/index.php?id=1070. Beim jährlich stattfindenden Verbändetreffen im November 2017 werden wir uns mit dem Arbeitsfeld "Junge Erwachsene" befassen. Der nächste Landesjugendkonvent hat das Thema "Mehr als nur Sport – Glaube in Bewegung".

► **Geschäftsstellentreffen der evangelischen Jugendverbände**

Hans-Helmut Heller

Zu den evangelischen Jugendverbänden in Bayern gehören der Christliche Jugendbund, die Evangelische Jugend-

sozialarbeit, die Evangelische Landjugend, der Jugendverband "Entschieden für Christus", der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder und der CVJM. Einmal pro Jahr findet das Geschäftsstellentreffen mit dem Amt für Jugendarbeit in Nürnberg statt. Wir besprechen, wie wir uns gegenseitig ergänzen bzw. stärken können, wo es gut ist gemeinsam aufzutreten (z.B. gegenüber Staat und Kirche) und wo unsere individuellen Schwerpunktsetzungen und Strategien liegen.

► **Treffen missionarischer Verbände**

Martin Schmid

Zwei bis drei Mal im Jahr treffen sich die missionarischen Verbände Bayerns, EC (Entschieden für Christus), CJB (Christlicher Jugendbund) und der CVJM, zum Treffen missionarischer Verbände.

Ziel dieser Treffen ist es, sich gegenseitig in Kenntnis zu setzen, woran der jeweilige Verband missionarisch arbeitet und welche Projekte und Herausforderungen es zu bewältigen gilt. Diese bereichernden Treffen finden an den unterschiedlichsten Orten statt und fördern merkbar die Zusammenarbeit dieser Verbände.

► **AEJ Deutschland (Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend Deutschland)**

Michael Götz

Dankbar sind wir besonders für die sehr gute Unterstützung bei der Finanzierung und Beratung in Bezug auf den internationalen Jugendaustausch. Wer hier als Ortsverein interessiert ist, bitte an uns wenden.

► **Diakonisches Werk**

Michael Götz

Dankbar sind wir in der Unterstützung durch die Diakonie Bayern für die Unterstützung bei zwei Hauptamtlichen-Stellen, für den CVJM Regensburg in der Asylsozialberatung und der Integrations-Projektstelle "Abenteuer Deutschland" im Landesverband (finanziert durch das BAMF).

► **Posaunenverband**

Karl-Heinz Färber

Der Verband Evangelischer Posaunenchor in Bayern e. V. entstand aus dem Bayerischen Jungmännerwerk. Daher hat der CVJM einen Sitz im Landesposaunenrat, den ich seit circa 11 Jahren wahrnehmen darf. Derzeit ist ein Hauptpunkt in den Beratungen die Überarbeitung der Satzung. Im Verband sind rund 17.000 Mitglieder aus 881 Posaunenchorern zusammengeschlossen, darunter 11 CVJM-Posaunenchorer. Diese werden vom Verband gut betreut. Der Posaunenchor des CVJM Nürnberg-Gostenhof - einer der ältesten in Bayern - konnte im Juli sein 125-jähriges Bestehen mit einem guten Konzert in der Dreieinigkeitskirche feiern.

► **Populärmusikverband**

Thomas Göttlicher
Wenn es um die christliche Popmusik in Bayern geht, ist der Musik-Popularverband mit Sitz in Nürnberg immer vorne mit dabei. Genau aus diesem Grund durfte eine Kooperation mit dem CVJM Landesverband Bayern, im Rahmen des neuen Kreativseminars "Herzbrand", nicht fehlen. Besonders durch Erfahrungen in Sachen Musikerschulungen und unserer großen Anzahl an Mitarbeitern, konnten wir sehr stark profitieren.
Wir freuen uns auf das gemeinsame Miteinander vom 23.-26. März 2018 in der Wilhelm-Löhe-Schule in Nürnberg.

► **Vertretung im ABC (Arbeitskreis Bekennender Christen in der ev.-luth. Kirche in Bayern)**

Gerhard Schmidt
Am 03.10. fand der vierte bayerische Christustag an fünf Orten mit insgesamt 1700 Teilnehmern statt! Friede mit Gott ist nur im Glauben an Jesus Christus zu finden. Diese Botschaft stand im Mittelpunkt der Veranstaltungen, zu denen hochkarätige Referenten kamen. Der sächsische Landesbischof Carsten Rentzing und Hans-Joachim Eckstein sprachen über den Glauben, der uns Frieden mit Gott bringt! Auch der Generalsekretär der Deutschen Evangelischen Allianz, Hartmut Steeb, ging in seinem Vortrag auf den Anschlag in Las Vegas ein. Der tiefe Grund für Streit, Hass und Krieg liege darin, dass der Mensch seine Mitte, die Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott, verloren habe. Es war in allen Orten ein guter und Glauben stärkender Tag. Auch der CVJM darf sich noch mehr an diesem Tag einbringen!

3. ÖKUMENE UND MISSION

► **JesusHouse | proChrist**

Gunder Gräbner
Im Zeitraum vom 20.02. bis 02.04.2017 wurde an 275 Veranstaltungsorten in Deutschland, Österreich und Kroatien die Aktion JesusHouse, bei der junge Menschen Jesus Christus kennenlernen sollen, durchgeführt. Zwei Veranstaltungsmodelle – "Dialog" und "Bühne" – prägten in diesem Jahr JesusHouse. Entsprechend dem Zielpublikum konnte das passende Format ausgewählt werden. "Dialog" – eine Jesus-Geschichte wurde von den Teilnehmern selbst gelesen und in einer Kleingruppe miteinander besprochen. Anschließend wurden dem Evangelisten Fragen zum Text gestellt. Die Beantwortung der Fragen erfolgte evangelistisch zugespitzt und endete mit einem einladenden Kurzimpuls. "Bühne" – eine evangelistische Predigt mit einer Reaktionsmöglichkeit auf die Einladung zum Glauben an Jesus Christus. Diese Veranstaltungsformate wurden auch in die **JesusHouse-Woche** des CVJM Bayern vom 03.-08.04.2017 an

fünf Orten übernommen. **PROCHRIST LIVE** wird vom 11. bis 17. März 2018 stattfinden. Die Zentralveranstaltung wird in der Kongresshalle am Zoo in Leipzig über die Bühne gehen. Elke Werner und Steffen Kern werden über die zentralen Themen das Apostolische Glaubensbekenntnisses sprechen. Parallel zum Zentralort mit Übertragung wird es PROCHRIST-LIVE-Veranstaltungen zum gleichen Thema mit Rednern vor Ort geben. Aus einem Pool mit rund 150 Rednerinnen und Rednern können die Veranstalter in Gemeinden und CVJMs "ihre Redner" auswählen. Auch für die LIVE-VERANSTALTUNGEN vor Ort können die durch JesusHouse bekannt gemachten Veranstaltungsformate – "Dialog" und "Bühne" – ausgewählt werden.

In der proChrist-Mitgliederversammlung wurden folgende Termine für JesusHouse und proChrist vorgeschlagen: JESUSHOUSE im Frühjahr 2020 und 2023 / PROCHRIST im Frühjahr oder Herbst 2021 und 2024.

► **Netzwerk Jugendevangelisation**

Martin Schmid
Das Netzwerk Jugendevangelisation im Amt für Jugendarbeit will alle Hauptamtlichen, die in der jugendevangelistischen Arbeit aktiv sind, in ganz Bayern sowohl vernetzen als auch einen Austausch und kollegiale Beratung bieten. Daher findet dieses Treffen zwei Mal im Jahr in Nürnberg statt. So sind Absprachen, Tipps und Tricks auf direktem Wege gut möglich, um auch über den Tellerrand hinausschauen zu können.

► **Internationale Freiwilligendienste**

Daniel Gass | Christa Huber
Zentrale Themen sind derzeit vor Allem die große Nachfrage an Einsatzstellen (wir haben in diesem Jahr erstmals zwei Stellen im YMCA Santiago de Chile), die Weiterentwicklung der Vor- und Nachbereitungsseminare und die Rückkehrerarbeit und deren Integration in die CVJM-Arbeit.

► **AGJE (Arbeitsgemeinschaft Jugendevangelisation Deutschland)**

Martin Schmid
Seit September 2016 ist Daniel Gass im Vorstand der AGJE aktiv und entwickelt derzeit die neue Internetpräsenz der AGJE. Nach dem Forum "DenkMAL 2017" wird derzeit das Forum 2018 mit dem Titel "verwundert" erarbeitet. Ziel ist es, immer wieder aktuelle Themen von Jugendevangelisten zum Thema zu machen und ein Netzwerk zu bieten.

► **Christival Leiterkreis**

Daniel Gass
Nach dem gelungenen Christival 2016 geht es neu aufgestellt in die Zukunft Richtung Christival 2022 (voraussichtlich). Das Leitungsteam besteht nun aus Karsten Hüttmann (1. Vorsitzender) und dem neuen hauptamtlichen Projektleiter Chris Pahl.

► **Miteinander für Europa**

Michael Götz
Nach dem großen Treffen 2016 in München wird weiter an dem ökumenischen Netzwerk geknüpft. Einige der bayerischen CVJM (z. B. Ansbach, Augsburg, München, Nürnberg, Würzburg) beteiligen sich hier aktiv.

4. STAAT UND VERBÄNDE

► **Staat**

Michael Götz
Aufgrund der Finanzierung des Umbaus der Burg Wernfels gab es zahlreiche Gespräche auf lokaler, regionaler und bayerischer Ebene mit politischen Verantwortlichen. Dankbar sind wir für die großzügige Unterstützung und Beratung. Auf Bundesebene wurde in Zusammenarbeit und mit Hilfe des Auswärtigen Amtes das "International Reformation Camp" finanziert.

► **Bayerischer Jugendring (BJR)**

Thomas Göttlicher
Zweimal im Jahr treffen wir uns an unterschiedlichen Orten um die Integrationsarbeit in Bayern zu evaluieren. Vom BJR erhalten wir viel Unterstützung und freuen uns, dass wir in diesem Jahr den "Vielpreis" für das Internationale Camp in Waging 2016: "Bonds of Peace" gewonnen haben.

► **EHREN- UND HAUPTAMTLICHE ANSPRECHPARTNER**



Carola Welker
Vorsitzende
CVJM Bayern



Markus Kuchenreuther
Stellvertretender
Vorsitzender



Bertram Unger
Stellvertretender
Vorsitzender



Wilfried Elflein
Schatzmeister
CVJM Bayern



Michael Götz
Generalsekretär
goetz@cvjm-bayern.de



Daniel Gass
Teenager, Internationale Arbeit
gass@cvjm-bayern.de



Thomas Göttlicher
Integration und Geflüchtete
goettlicher@cvjm-bayern.de



Gunder Gräbner
Kinder und Familien
graebner@cvjm-bayern.de



Dina Ketzler
Teenager, Mädchen
ketzler@cvjm-bayern.de



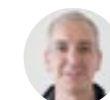
Micha Mohr
KonfiCastle, Vereinsprojekte
mohr@cvjm-bayern.de



Clemens Schlosser
Erlebnispädagogik
c.schlosser@cvjm-bayern.de



Jakob Schlosser
Integration und Geflüchtete
j.schlosser@cvjm-bayern.de



Martin Schmid
Vereinsbegleitung
schmid@cvjm-bayern.de



Gottfried Sennert
Burgverwalter Burg Wernfels
burg@cvjm-bayern.de



Hans-Helmut Heller
Geschäftsführer
heller@cvjm-bayern.de



Petra Kramer
Büroleitung
info@cvjm-bayern.de



Mariela Grüner
Assistenz Geschäftsführung
gruener@cvjm-bayern.de



Petra Dümmler
Reisen, KonfiCastle, Frauen
urlaub@cvjm-bayern.de



Martina Linhardt-Wolfrum
Freizeitverwaltung
freizeiten@cvjm-bayern.de



Berthold vom Orde
Buchhaltung
vom-orde@cvjm-bayern.de



Gabi Schaffer
Buchhaltung
schaffer@cvjm-bayern.de

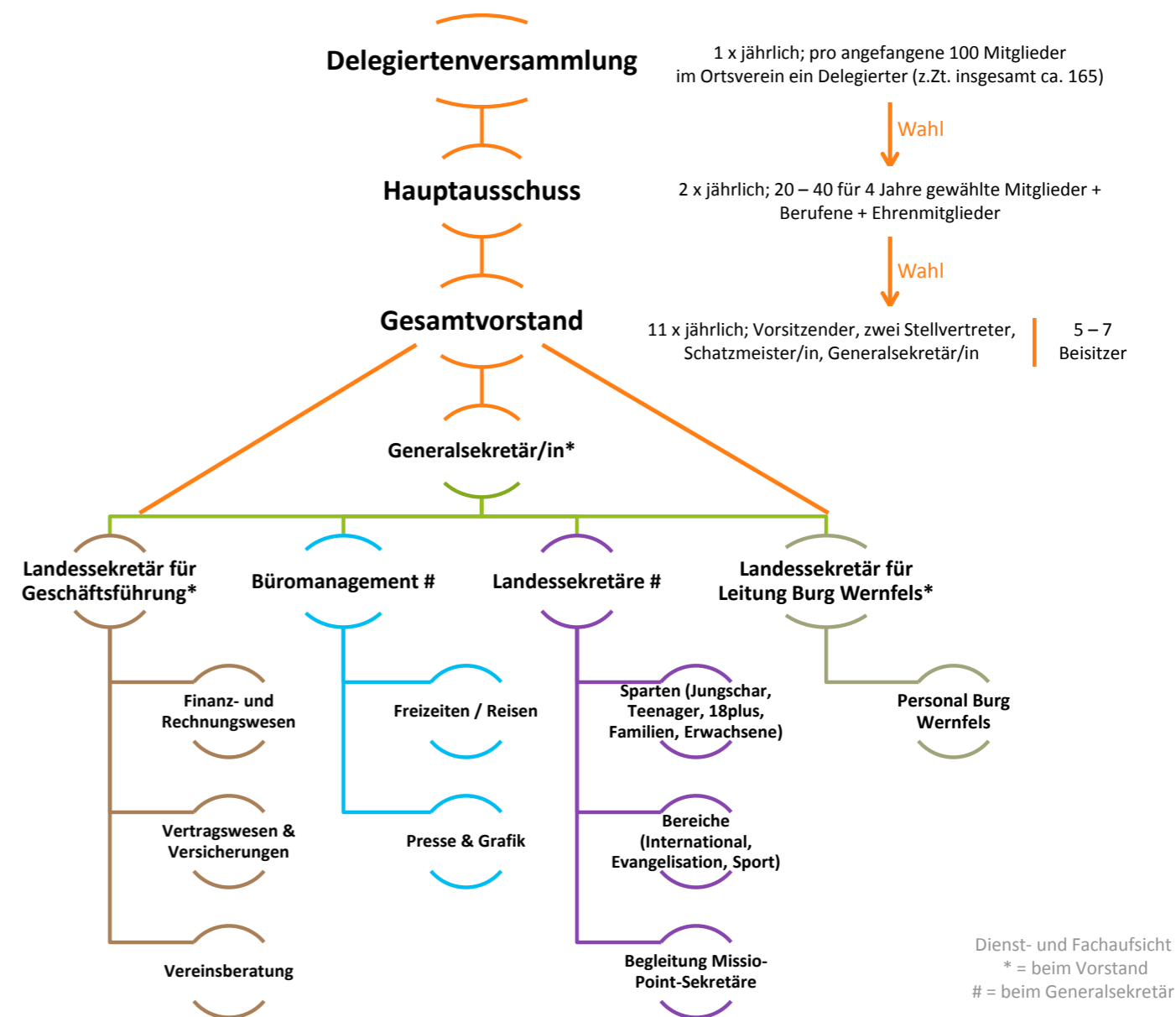


Helge Halmen
Öffentlichkeitsarbeit, Grafik
presse@cvjm-bayern.de

VERANSTALTUNGS-CHRONOLOGIE 2016/2017 UND AUSBLICK 2017/2018

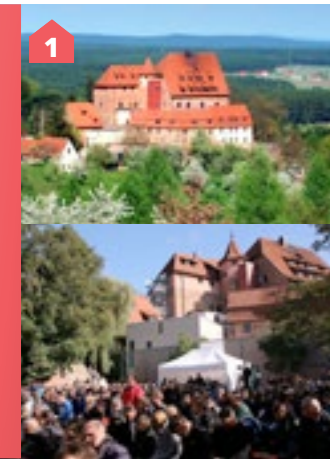
2016/2017	Freizeit/Event/Reise	TN-Zahlen	Beginn im	2017/2018	Freizeit/Event/Reise
11.-13.11.	Leitungskongress mit Haupt-Ausschuss + Delegiertenvers.	160	November	10.-12.11.	Leitungskongress mit Hauptausschuss und Delegiertenversammlung
18.-20.11.	Aufatmen für Frauen	20		17.-19.11.	Aufatmen für Frauen
02.-04.12.	Adventstage für Familien	43	Dezember	01.-03.12.	Advent in Dresden
09.-11.12.	Reise nach Innsbruck	26		08.-10.12.	Adventstage für Familien
28.-31.12.	Gesamtmitarbeitertagung	128		28.-31.12.	CVJM-Gesamtmitarbeitertagung
02.-07.01.	Skifreizeit für Teens	65	Januar	02.-07.01.	Skifreizeit für Teens
13.-15.01.	verliebt, verlobt ...	entf.			
25.02.-04.03.	Skifreizeit Familien	43	Februar	12.-16.02.	Kurzbibelschule B.I.T.
				12.-16.02.	Abenteuer Wildnis
				16.-18.02.	Sein und lassen – Auszeit für dich
06.-10.03.	Kurzbibelschule B.I.T.	15	März	01.-04.03.	Unify Europe
19.03.	CVJM-Frauentag	137		16.-18.03.	verliebt, verlobt ...
				23.-26.03.	Herzbrand – Dein Kreativseminar
				24.-28.03.	Einkehrtage für Frauen
				25.03.-02.04.	Familien-Ski- und Osterfreizeit
				30.03.-02.04.	Ostermeeting Jungs/Mädels
08.-12.04.	Einkehrtage für Frauen	33	April	02.-08.04.	Musicalfreizeit
08.-20.04.	Chile-Reise	entf.		07.04.	50+ Freundestag in Nürnberg
14.-17.04.	Ostermeeting Jungs	47			
14.-17.04.	Ostermeeting Mädels	60			
17.-23.04.	Musicalfreizeit	46			
22.04.	50+ Freundestag in Nürnberg	180			
			Mai	23.05.-03.06.	Israel mit Jordanien
				27.05.-02.06.	Reitfreizeit für Mädels
				28.05.-02.06.	Pimp my Quali
08.-18.06.	Bulgarien Begegnungsreise	12	Juni		
11.-17.06.	Reitfreizeit für Mädels	30			
14.-18.06.	Speyer, Trier, Luxemburg-Reise	24			
29.07.-04.08.	Kidsventure	50	Juli	12.-16.07.	Hamburg – Das Tor zur Welt
29.07.-04.08.	Jungschar-Fußballburg	25		28.07.-03.08.	Jungschar-Fußballburg
29.07.-04.08.	Teenie-Fußballburg	29		28.07.-03.08.	Teenie-Fußballburg
29.07.-05.08.	Unter Brücken	21		28.07.-03.08.	Kidsventure
30.07.-13.08.	Teenie-Freizeit Frankreich	62		28.07.-04.08.	Unter Brücken
				29.07.-12.08.	Teenie-Freizeit Kroatien
				30.07.-10.08.	CVJM-Camp Waging
07.-11.08.	Festspielreise nach Verona	Koop.	August	12.-18.08.	Waging für Familien
07.-18.08.	Waging	133		19.-25.08.	Y-Camp am Waginger See
14.-20.08.	Internationales YMCA-Camp in Wittenberg	191		27.08.-02.09.	Mädelsfreizeit am See/Berlin
20.-26.08.	Good-Times Waging	15		29.08.-02.09.	Motorradfreizeit
27.08.-02.09.	Waging für Familien	168		31.08.-09.09.	Polen – Der Süden
30.08.-03.09.	Motorradfreizeit	13			
04.-10.09.	Mädelsfreizeit am See	25	September	21.-23.09.	CVJM-Burgfest
22.-24.09.	Burgfest	287			
27.-30.10.	Teenager-Mitarbeiterschulung	103	Oktober	26.-29.10.	Mitarbeiterschulung: FOKUS
30.10.-02.11.	Jungschar-Mitarbeiterschulung	192		29.10.-01.11.	Mitarbeiterschulung: BASIS

CVJM BAYERN ORGANIGRAMM



CVJM-Landesverband Bayern
Stand 2012

* Dienst- und Fachaufsicht beim Vorstand
Dienst- und Fachaufsicht beim Generalsekretär



1 CVJM-Burg Wernfels
200 Betten
Burgweg 7-9, 91174 Spalt
Seit 1925 das Zentrum der bayerischen CVJM-Arbeit
09873 976120
www.burg-wernfels.de

Auf der Burg Wernfels finden neben dem jährlichen CVJM-Burgfest jede Menge Freizeiten und Events statt.



3 CVJM Freizeit- und Tagungsstätte Altenstein
140 Betten
Am Schwimmbad 6
96126 Maroldsweisach
09535 92210
www.cvjm-altenstein.de



4 CVJM Freizeitheim Schwarzenbach/Saale
36 Betten | Schillerstraße 14
95126 Schwarzenb. a. d. Saale
09284 6179 | www.cvim.de



Eine Institution im Jahresplan: Die Pfingsttagung in Bobengrün



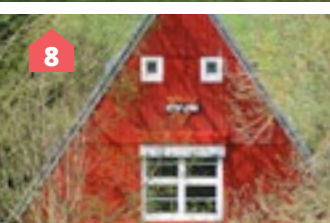
5 CVJM Freizeitheim Bobengrün, 24 Betten und Zusatzmatratzen
Am Mühlberg 3
95138 Bad Steben
09288 8157
www.cvjm-bobengruen.de



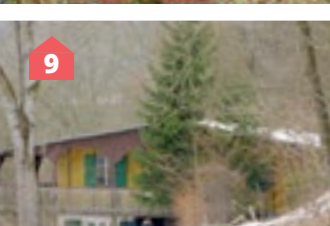
6 CVJM Waldheim Selbitz
30 Betten, Wildenberg 35
95152 Selbitz
09280 5591
www.gruppenhaus.de



7 CVJM Heim Trogen
24 Betten
Regnitzstraße 11a
95183 Trogen
09281 47677
www.cvjm-trogen.de



8 CVJM Bamberg Freizeithaus in Burglesau
Bis zu 30 Betten und Zeltmöglichkeit
0951 2996766
www.cvjm-bamberg.de



9 CVJM Erlangen Waldheim Dachstadt
Natur pur! 36 Betten
09131 21827
buero@cvjm-erlangen.de
www.cvjm-erlangen.de



2 HOHE RHÖN Tagungs- und Erholungszentrum
130 Betten, Fischzucht 1-9,
97653 Bischofsheim
09772 93040
www.hohe-rhoen.org

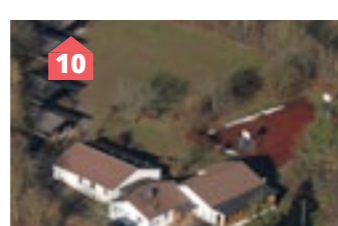
Hier findet unter anderem das jährliche Highlight "Missio-Camp" statt



11 CVJM Heim Haag Steigerwald
37 Betten
Haag 28 1/2
96160 Geiselwind
verwaltung@cvjm-haag.de
www.cvjm-haag.de



CVJM-FREIZEIT-HÄUSER IN BAYERN
Weitere Infos unter www.cvjm-gastfreunde.de



10 CVJM Erlangen Gerhard-Löffler-Freizeitheim Stierhöfsetten
74 Betten
09131 21827
www.stierhoefsetten.de



19 CVJM Kempten Bierleinhütte, 29 Betten
87509 Immenstadt/Bühl
08323 6561
www.bierleinhuetten.de



21 CVJM-Feriendorf Wildflecken, 225 Betten
Wilhelmshavener Str. 9
97772 Wildflecken
04421 15150
www.wildflecken-cvjm.de



12 CVJM Würzburg Freizeitzentrum im Steigerwald
151 Betten, Neuebersbacher Str. 30,
91481 Münchsteinach
0931 30418963
www.cvjm-wuerzburg.de



13 CVJM Nbg-Lichtenhof Landheim, 24 Betten
Hersbrucker Weg 12
91238 Engelthal
www.cvjm-nuernberg.de/haeuser/das-landheim-in-engelthal



14 CVJM-Wilhermsdorf Urige "Sepplhüttn" und Zeltplatz
90579 Langenzenn-Burggrafenhof, 09102 1464
www.gruppenhaus.de



15 CVJM Jugendzeltplatz Fürth (4000 m2) mit festem Versorgungshaus
0911 792522
www.cvjm-fuerth.de



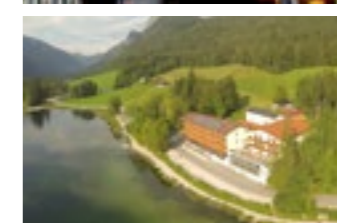
16 CVJM Leutershausen Selbstversorger-Freizeithaus, 23 Betten
Schillingsfürster Straße 24 91578 Leutershausen
www.cvjm-leutershausen.de



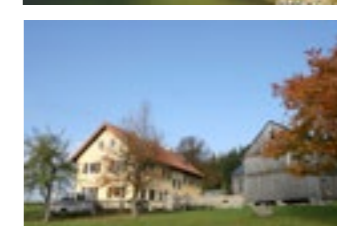
17 CVJM München Hof Magnetsried, 110 Betten
Magnetsried 33
82402 Seeshaupt
08801 91560
www.cvjm-muenchen.org



18 CVJM Jugendhotel München, 87 Betten
Landwehrstr. 13
80336 München
089 55214160
www.cvjm-muenchen.org



20 CVJM Aktivzentrum Hintersee, 160 Betten
Am See 61, 83486 Ramsau
08657 98870
www.hintersee.de



22 CVJM Selbstversorger-Freizeithaus in Dörflas, 24 Betten
95158 Kirchenlamitz
03026 491016
doerflas@cvjm-berlin.de

IMPRESSUM

CVJM-Landesverband Bayern e. V.
Schweinauer Hauptstraße 38
90441 Nürnberg
0911 628140
info@cvjm-bayern.de
Inhaltlich verantwortlich:
Carola Welker, Michael Götz
Layout: Helge Halmen
Bilder: CVJM-Bilderarchiv
Auflage: 1000